

# BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

40  
Jahre

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-  
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

Die sportlichen Anlagen im öffentlichen Raum sowie die Grünflächen von Vereinen und Sportstätten machen einen wichtigen Teil der grünen Infrastruktur von Städten und Gemeinden aus.



(Foto: BGL)

# INHALTSVERZEICHNIS



- Seite 3 - Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz aktualisiert
- Seite 4 - FGL-Mitgliederversammlung
- Seite 6/7 - Essbare Stadt München
- Seite 8 - Optimale Bodenstruktur und stressresistente Pflanzen durch Alginure®
- Seite 9 - Die neuen Handschuhe STIHL FUNCTION SensoTouch
- Seite 10 - Elektro-Geräteträger DONKY von ETESIA
- Seite 11 - Rototilt und Steelwrist schließen Allianz
- Seite 12 - Gemeinsam kann man alles schaffen
- Seite 13 - RSM Rasen 2020 ab sofort verfügbar
- Seite 14/15 - Wachstumsfaktoren beeinflussen Entwicklung der Rasenflächen
- Seite 16/17 - Die Abkehr von der steinernen Stadt
- Seite 18-20 - Sinnvoll und zeitgemäß: naturnahe Gärten und Außenanlagen
- Seite 20 - Praxishandbuch „Anlage und Pflege von Gebrauchsrasen“
- Seite 21 - Kärcher auf der IFAT 2020
- Seite 22/23 - Da sind Profis am Werk: Sportstätten als Naturräume
- Seite 24 - Park Ranger 2150 von Egholm
- Seite 25 - Blumenzwiebeln für Bad Dürrenberg
- Seite 26 - Noch einfacher Wildkraut beseitigen
- Seite 27 - Berufliche Weiterbildung wird zukünftig stärker gefördert
- Seite 27 - HUSTLER® SUPER 104" RD
- Seite 28 - Große Bäume braucht die Stadt!
- Seite 29 - Sortiment an torffreien Erden erweitert
- Seite 30 - Optimas lässt Platten schweben
- Seite 31 - Unternehmensübergabe meistern
- Seite 32-35 - Grüner Wachstumsmarkt: 1,69 Mrd. Euro Umsatz
- Seite 36 - Qualitäts-Pflasterfugenmörtel FUGI-FIX SANI
- Seite 37/38 - BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z





## Liebe Leser,

BESCHAFFUNGSDIENST  
**GALABAU**

Corona wird wohl das Wort des Jahres werden. Aber nicht nur das, das Virus wird auch die Welt hinsichtlich der Waren- und Touristenströme verändern. Im Messebereich überschlagen sich die Absagen (aktuell auch FORST live und stone+tec). Zum aktuellen Zeitpunkt kann keine hundertprozentige Prognose hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung gestellt werden. Betroffen sind viele Bereiche. Der Garten- und Landschaftsbau und die Bauwirtschaft befinden sich generell aufgrund Ihrer Strukturen auf einer sicheren Seite - die zurückliegenden Umsatzzahlen bewegten sich weiter nach oben - und das wird auch in diesem Jahr der Fall sein. In einigen Fällen wird es vielleicht zu Einbrüchen kommen, wie zum Beispiel im Sektor Wirtschaft/Industrie; das wird aber zu verkraften sein. Bei Gartenschauen kann es eventuell auch zu Einschränkungen kommen.

Insgesamt ist der Ausblick für die „**Grüne Branche**“ also positiv. Das sehen wir auch für die Entwicklung unseres Printtitels. Mit unserem Titel erscheinen wir bereits im **40. Jahr** - die Optik sah anfangs noch etwas einfacher aus - und auch für die nächsten Jahre sehen wir nur positive Ansatzpunkte; denn Information ist ein wesentlicher Teil einer Unternehmensplanung. Diese bieten wir Ihnen sowohl im Print- als auch im Online-Bereich. Gerade der Online-Bereich zeigt Veränderungen im zusätzlichen Informationsverhalten auf. Über unser Portal können Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Informationen abrufen. In unserem News-Archiv befinden sich zum Beispiel inzwischen über 10.000 Meldungen. Alle Dienste stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung ([www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)).

Im letzten Jahr verzeichneten wir im Online-Bereich eine durchschnittliche monatliche Besucherzahl von über **20.000** (unterschiedliche Besucher) --- geprüft und nachgewiesen von der neutralen Prüfinstanz „IVW“. Wir wünschen Ihnen einen positiven Jahresverlauf und verbleiben bis zur nächsten Ausgabe im April mit freundlichen Grüßen

**Ihr Redaktions-Team**

WWW.SOLL-GALABAU.DE

## Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz aktualisiert

Die sogenannten Kasseler Runde – ein Verbund verschiedener Akteure aus dem Haus- und Kleingartenbereich, zu dem auch der Industrieverband Garten (IVG) e.V. zählt, hat die „Sektorspezifische Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz im Haus- und Kleingartenbereich“ aktualisiert.

Durch die Bekanntgabe im Bundesanzeiger ist sie nun offiziell von Bund und Ländern anerkannt und wurde im Nationalen Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (NAP) aufgenommen. Einzusehen ist die Leitlinie auf der Internetseite des NAP und des IVG.

Die Leitlinie fördert den bewussten und verantwortungsvollen Pflanzenschutz in Privatgärten und gibt einen zeitgemäßen Handlungsrahmen für nachhaltiges Gärtnern vor. Sie unterstützt die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in Praxis und

Beratung. „Daher freuen wir uns, gemeinsam mit allen Akteuren der Kasseler Runde die aktuelle Fassung der Leitlinie präsentieren zu können“, so Anna Hackstein, Geschäftsführerin beim IVG.

### „Aktionsprogramm Insektenschutz“ mitgestalten

Um dem Rückgang der Insekten entgegenzuwirken und ihre Artenvielfalt langfristig zu sichern, hatte die Bundesregierung am 4. September 2019 das „Aktionsprogramm Insektenschutz“ verabschiedet.

Das Programm umfasst neun Handlungsbereiche, in denen Maßnahmen zum Schutz von Insekten, ihren Lebensräumen und der Artenvielfalt ergriffen werden. Bestimmte Bereiche des Programms sollen in dieser Legislaturperiode in gesetzlichen Vorgaben münden. Die Kasseler Runde will sich auch in diesen politischen Prozess und Dialog



zum Schutz von Insekten mit einbringen. Denn Haus- und Kleingärten besitzen einen hohen Kulturwert und sind gerade im urbanen Raum für Ökosystem und Insektenaufkommen unverzichtbar.

Der Verbund, der unter anderem das Konzept des integrierten Pflanzenschutzes zum heutigen Branchenstandard gebracht und die „Sektorspezifischen Leitlinien“ verfasst hat, könnte das „Aktionsprogramm Insektenschutz“ mit seiner langjährigen Fachexpertise als Vertreter der Haus- und Kleingärtner unterstützen.

[www.ivg.org](http://www.ivg.org)



# Fachkräftemangel, Landesgartenschauen und Digitalisierung sind die Themen der FGL-Mitgliederversammlung



Die Urkunden für 25 und 10 Jahre Mitgliedschaft überreichten Staatssekretär Conz und FGL-Präsident Jens Heger an folgende Unternehmen: Für 25 Jahre: Otto Poppa (2.v.l.) von Fichter Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Magdala ([www.fichter-galabau.de](http://www.fichter-galabau.de)), Manfred Frankenbach (3.v.l.) von GaLaFlor Garten- und Landschaftsbau aus Döllstädt ([www.galaflogmbh.de](http://www.galaflogmbh.de)). Für 10 Jahre: Volker Hahn (4.v.l.) von Die Garten GmbH und Gramenz Neubau GmbH aus Wiesbaden ([www.gramenz-galabau.de](http://www.gramenz-galabau.de)), Jan Rahmann (4.v.r.) von Baumpflege Rahmann GmbH & Co. KG aus Frankfurt ([www.baumpflege-rahmann.de](http://www.baumpflege-rahmann.de)), Christin Reuter (3.v.r.) von Reuter GaLaBau GmbH aus Langgöns-Niederkleen (<https://www.reuter-garten-landschaft.de>) und Dirk Kopf (2.v.r.) von Kopf Gartenbau GmbH & Co. KG aus Ehrenberg ([www.kopf-gartenbau.de](http://www.kopf-gartenbau.de))

Rund 150 Mitglieder und Gäste nahmen an der zweitägigen Mitgliederversammlung des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) am 04. und 05. März in Kassel teil. Insbesondere drei Themen beschäftigen die Landschaftsgärtner in Hessen und Thüringen:

Der akute und fortschreitende Fachkräftemangel, die Zukunft der Landesgartenschauen und die fortschreitende Digitalisierung der GaLaBau-Unternehmen. FGL-Präsident Jens Heger betonte in seiner Rede, „dass das Fachkräfteeinwanderungsgesetz den GaLaBau-Unternehmen keinen Zugang zu neuen Mitarbeitern schaffen wird, weil es den schönen Beruf des Landschaftsgärtners so in anderen Ländern vielfach gar nicht gibt.“ Daher gelte: „Unternehmen, die selbst ausbilden, haben den ersten Zugriff auf die Fachkräfte von morgen“. Von der Politik fordere der Verband weiterhin, dass die Vorteile der dualen Ausbildung und ihrer Karrierechancen stärker beworben werden: „So ist es bereits seit dem Wintersemester 2016/2017 möglich, mit einem gutem Ausbildungsabschluss als Landschaftsgärtner auch ohne Abitur an hessischen Hochschulen zu studieren.“

BGL-Vize-Präsident Jan Paul sprach in sei-

nem Grußwort die Digitalisierung im GaLaBau an, die von Seiten des Bundesverbandes in Zukunft stärker unterstützt wird. Er rief die Unternehmer dazu auf, sich dem Wandel zu stellen und den Veränderungen positiv entgegenzusehen. Um auch weiterhin erfolgreich am Markt zu sein, sei es wichtig, „die Möglichkeiten, die die Digitalisierung bietet zu erkennen, zu nutzen und konsequent anzugehen“ so Jan Paul. Die Digitalisierung sei auch für den Fachkräftemangel von Bedeutung, denn moderne Berufsausbildung und moderne Betriebe sichern die Fachkräfte von morgen.

Oliver Conz, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz betonte in seinem Grußwort, dass dem innerstädtischen Grün und damit den Landesgartenschauen eine immer größer werdende Bedeutung zukommt. „Landesgartenschauen begegnen mit intelligenten grünen Lösungen den wachsenden städtebaulichen Herausforderungen, denen sich die Städte und Kommunen heute stellen müssen.“ so der Staatssekretär. Er begrüßte, dass sich durch die rege Teilnahme am Bewerbungsverfahren zur Hessischen Landesgartenschau 2027 in den kommenden Monaten viele Städte und Kommunen mit den vielfältigen Chancen einer grünen Infrastruktur beschäftigen.

FGL-Präsident Jens Heger, sieht in den Landesgartenschauen die Chance, Städte in ihrer Grünentwicklung nachhaltig zu fördern. Die Ausrichtung einer Landesgartenschau bringt städtebauliche Veränderungen mit sich, die die Städte entscheidend modernisieren. Daher schlagen die Landschaftsgärtner vor, den Rhythmus von hessischen Landesgartenschauen von 4 auf 2 Jahre zu verkürzen. Nach der BUGA 2021 findet die nächste Landesgartenschau in Hessen 2023 in Fulda statt. Thüringen folgt ein Jahr später mit der Landesgartenschau in Leinefelde-Worbis.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung erfolgten Ehrungen durch FGL-Präsident Heger und Staatssekretär Conz. Kevin Genzel und Leonhard Kuge wurden als Vertreter des Landesverbandes Hessen-Thüringen für ihre erfolgreiche Teilnahme am Bundes-Landschaftsgärtner-Cup 2019, dem Berufswettbewerb der Nachwuchskräfte, auf der Bundesgartenschau in Heilbronn geehrt.

Weiterhin überreichte FGL-Präsident Heger dem Geschäftsführer der Firma Fichter Garten- und Landschaftsbau GmbH, Otto Poppa aus Magdala im Namen der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) die Urkunden und Medaillen, welche durch die erfolgreiche Teilnahme an den Wettbewerben der Bundesgartenschau in Heilbronn 2019 erworben wurden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verband wurden geehrt: GaLaFlor GmbH aus Döllstädt und Fichter Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Magdala. Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Gramenz Die Garten GmbH und Gramenz Neubau GmbH aus Wiesbaden, Baumpflege Rahmann aus Frankfurt, Reuter GaLaBau GmbH aus Langgöns und Kopf Gartenbau GmbH & Co. KG aus Ehrenberg (Rhön).

[www.galabau-ht.de](http://www.galabau-ht.de)



**NEU**



# VON ALLEM DAS BESTE AN BORD.

Komfort und Kehrleistung in einer neuen Dimension.

Kraft mit Köpfchen: Das bietet Ihnen die MC 250 von Kärcher. Erleben Sie höchste Arbeitsleistung und Wendigkeit dank des starken Antriebs. Mit 60 km/h Fahrgeschwindigkeit, der großen Komfortkabine und dem 2 m<sup>3</sup> großen Kehrgutbehälter sind auch lange Arbeitsintervalle kein Problem. Überzeugen Sie sich selbst!

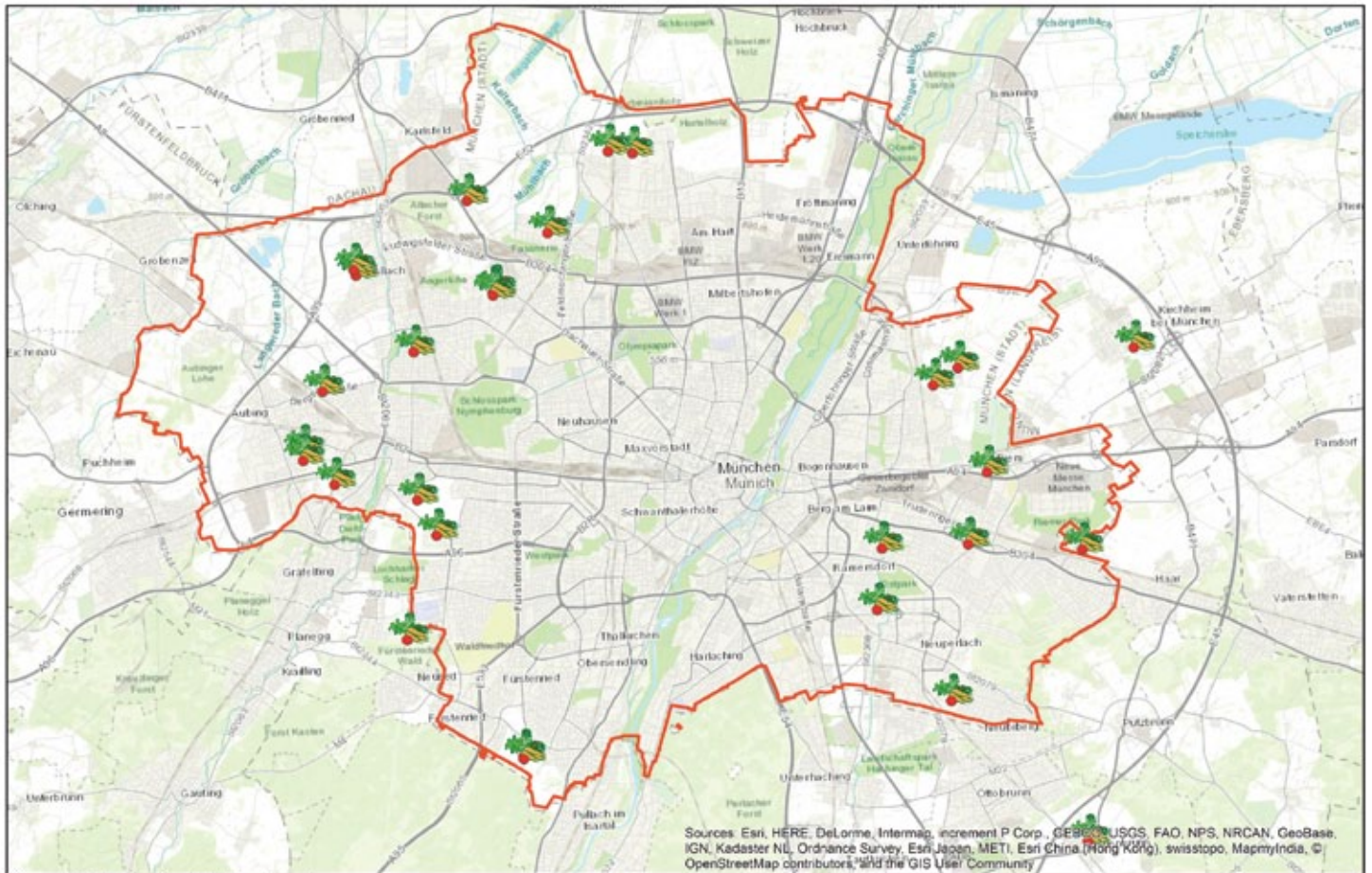
[www.kaercher.de/mc250](http://www.kaercher.de/mc250)

**KÄRCHER**

makes a difference



# Essbare Stadt München



Übersichtskarte Krautgärten München

Kartenbearbeitung: Annika Kögler, IÖR (2019)  
 administrative Grenzen München, Datenquelle: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de

Legende  
 Krautgärten

0 1 2 4 6 8 Kilometers  


Die Karte zeigt die Lage der Krautgärten im Münchner Stadtgebiet. (Quelle: A. Kögler/IÖR-Media)

Seit 1999 bietet die Stadt München der Bevölkerung die Möglichkeit, auf kommunalem Ackerland in der Stadt eigenes Bio-Gemüse anzubauen. Inzwischen gibt es die „Münchener Krautgärten“ an 26 Standorten. Die Flächen dienen nicht nur der Selbstversorgung der Bevölkerung, sondern sind zugleich Orte der Erholung und des Lernens.

Dies hat die Befragung von Nutzerinnen und Nutzern der Krautgärten ergeben. Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) hat die Umfrage im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projektes durchgeführt.

Mehr als 20 Jahre nach der Gründung der ersten Krautgärten in München ist die Nachfrage nach freien Parzellen ungebrochen. Die Idee, sich selbst mit erntefrischem Bio-Gemüse aus eigenem Anbau zu versor-

gen, kommt bei vielen Münchnerinnen und Münchnern gut an. Die Stadtverwaltung verfolgt mit dem Projekt das Ziel, den Grüngürtel in und um München zu erhalten und fördert zugleich nachhaltige und zukunftsfähige Landwirtschaft im Stadtgebiet. Doch was bringt es den privaten Nutzerinnen und Nutzern, sich in den Krautgärten zu engagieren? Dieser Frage ging das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) mit einer Befragung nach. Ziel der Umfrage war es herauszufinden, welche Funktionen die Krautgärten erfüllen und inwieweit sie die Ortsverbundenheit ihrer Gärtnerinnen und Gärtner stärken oder als Lernort fungieren. 254 Nutzerinnen und Nutzer aus 19 Krautgärten haben an der Online-Befragung teilgenommen.

Der Großteil ist in den Krautgärten in Rammersdorf, Pasing bzw. Blumenau aktiv. Die Ergebnisse der Befragung zeigen, dass die Krautgärten unterschiedliche Funktionen er-

füllen. Zuerst leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Selbstversorgung mit Lebensmitteln. 27 Prozent der Befragten gaben an, ihren Bedarf an Küchenkräutern zu sehr großen Teilen bis nahezu vollständig über die Ernte in ihrem Krautgarten abzudecken. Beim Gemüse sind die Anteile zwar etwas niedriger, aber auch hier spielt die Ernte des eigenen Gemüses im Krautgarten eine wichtige Rolle bei der Selbstversorgung.

Die Krautgärten erfüllen aber auch andere Funktionen. So nutzen knapp zwei Drittel der Befragten ihre Parzelle in der Gartensaison mehrmals pro Woche, um sich körperlich zu betätigen, 44 Prozent um sich zu erholen. Auch die Natur lässt sich in den Krautgärten beobachten, dafür nutzen 39 Prozent der Befragten ihren Gartenanteil mehrmals wöchentlich. Jeweils knapp ein Drittel gab an, sich im Krautgarten mehrmals in der Woche mit anderen auszutauschen (31 Prozent) bzw. den Ort für Umweltbildung zu nutzen (28 Prozent).



Weitere Punkte der wissenschaftlichen Befragung zielten unter anderem darauf ab herauszufinden, wie das Engagement in einem Krautgarten zur Identifikation mit dem Ort und zur Verbundenheit mit der Natur beiträgt. Aufgrund der Befragungsergebnisse schlussfolgern die Wissenschaftlerinnen des IÖR: Der Krautgarten ist ein Lernort, er stärkt die Ortsverbundenheit und die kooperative Stadtgestaltung in München.

„Die Krautgärten sind wichtige Bausteine einer essbaren und grünen Stadt. Gerade wenn Städte notwendigerweise immer weiter verdichtet werden, ist es deshalb wichtig, diese grünen multifunktionalen Oasen der Selbstversorgung zu schützen und in die Stadtentwicklung zu integrieren“, erläutert Dr. Martina Artmann, Projektleiterin im IÖR.

Die Ergebnisse der Befragung in München fließen aktuell in ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Folgeprojekt ein.

In dem BMBF-Projekt „Zukunftsstadt Dresden 2030+“ werden – wissenschaftlich begleitet durch das IÖR – zwei von der Bürgerschaft entwickelte Projekt-Ideen zum Thema „Essbare Stadt“ in die Praxis umgesetzt. „Hier testen wir also, inwieweit im Rahmen einer kooperativen Stadtgestaltung



Krautgarten Gut Riem in München. Die Krautgärten München dienen in erster Linie dem Anbau von Bio-Gemüse und Kräutern. Es sind keine klassischen Schrebergärten, sondern landwirtschaftliche Flächen, die jedes Jahr parzellenweise an private Nutzerinnen und Nutzer verpachtet werden. (Foto: K. Sartison/IÖR-Media).

Bürgerinnen und Bürger zusammen mit der Stadtverwaltung unterschiedliche Bausteine einer essbaren und grünen Stadt umsetzen können“, erläutert Martina Artmann.

„Die Befragung in München liefert wertvolle Hinweise, was wir beachten müssen, wenn wir Aspekte einer ‚essbaren Stadt‘ in der Praxis umsetzen wollen“, so die Wissenschaftlerin.

Weitere Informationen zu den Ergebnissen der Befragung unter: <https://www.ioer.de/projekte/essbare-staedte/>

Informationen zum Projekt „Zukunftsstadt Dresden 2030+“: <https://www.ioer.de/zukunftsstadt/>



**Neu! Überzeugen Sie durch Leistung!**

HDM 600/700 zum Heckanbau

Off hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

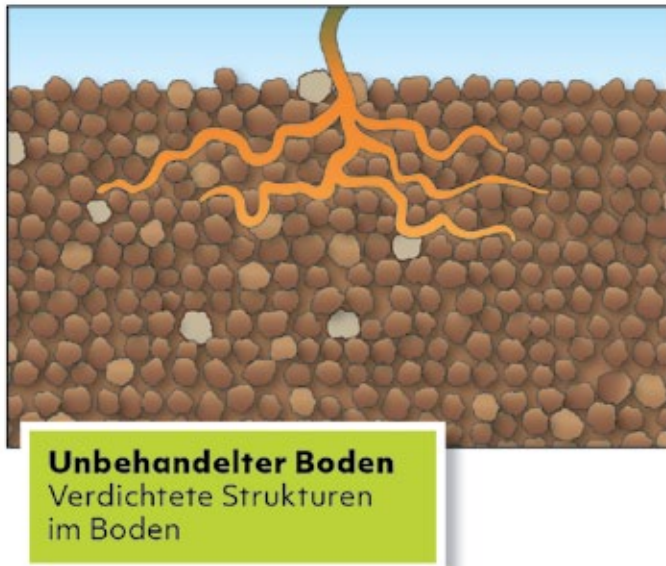
**MASCHINENFABRIK DÜCKER**

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG  
D-48703 Stadflohn, Tel. 02563/93 92-0  
mail info@duecker.de, www.duecker.de

**Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik**



# Optimale Bodenstruktur und stressresistente Pflanzen durch Alginure®

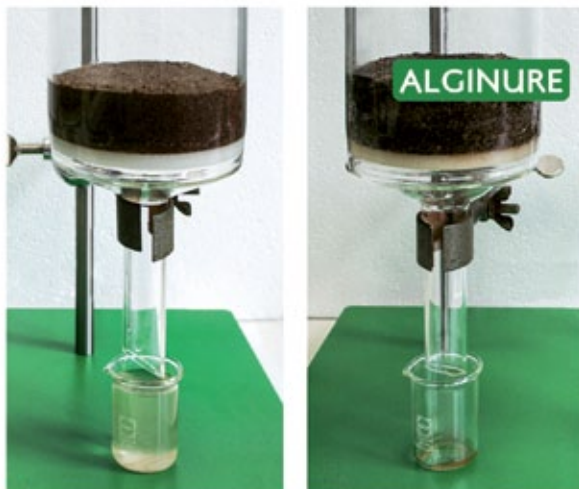


Wirkungsweise von Alginure Bodengranulat 1. (Fotos: Tilco-Alginure GmbH)

Schon leichte Störungen der Bodenstruktur können für Pflanzen zu Stresssituationen führen. Kümmerwachstum bis hin zu Pflanzensterben sind die Folgen.

Eine optimale Bodenstruktur mit gutem Wasserhaushalt hingegen bildet, neben einer guten Bewurzelung, die Grundlage durch die Pflanzen Belastungssituationen gut überstehen. Alginure®-Produkte optimieren die Struktur und sichern so vitale, gesunde und widerstandsfähige Pflanzen.

## ▶ Algenbestandteile haben eine positive Wirkung auf die Bodenstruktur



Die Algenbestandteile speichern selber verfügbares Wasser. Ohne Alginure Bodengranulat 1 fließt Wasser direkt ab (li.) und steht der Pflanze im Wurzelraum nicht zur Verfügung. Alginure Bodengranulat 1 erhöht die Speicherfähigkeit durch eine ausgeprägte Gelbildung. Dadurch sind Wasser und Nährstoffe für die Pflanze verfügbar (re.).

Die Bodenstruktur bildet sich aus der festen Bodensubstanz und dem Porenvolumen. Dabei sind vor allem die mittleren Poren mit 10 - 0,2 µm Größe wichtig für die Speicherung von verfügbarem Wasser. Zur festen Bodensubstanz gehören neben den mineralischen auch die organischen Bestandteile. Letzteres setzt sich aus Humus (abgestorbene Substanz) und Biomasse (lebenden Organismen) zusammen. Diese beiden sind für die Krümelbildung und für ein gutes Porenvolumen von hoher Bedeutung. Humus hat im Boden eine aggregierende Wirkung und damit einen direkten Einfluss auf die Porengrößenverteilung und den Wasserhaushalt.

Die Biomasse ist an den biochemischen Prozessen im Boden beteiligt. Alles zusammen sorgt für gute Verfügbarkeit von Nährstoffen und Wasser für die Pflanzenwurzel. Ist dieser Prozess gestört oder standortbedingt eingeschränkt helfen die Alginure®-Produkte. Diese bilden im Boden eine gelartige Konsistenz, die die Nährstoffverfügbarkeit und -speicherkraft sowie die Wasser- und Luftkapazität des Bodens erhöhen. Aus diesem hydrophilen Medium kann eine intensive Aufnahme

von Nährstoffionen in die Wurzelhaare stattfinden.

Grundbestandteil vieler Alginure®-Produkte ist die Braunalge *Ascophyllum nodosum*. Im schonenden Tilco-Aufschluss werden die enthaltenden Alginat- und weitere organische Verbindungen freigesetzt. Alle Inhaltsstoffe der Alge bleiben dabei erhalten. Auch Spurenelemente und sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe, wie Phytohormone entfalten so ihre positive Wirkung. Alginat- sorgen zusammen mit Polyuronsäuren, die ebenfalls durch den Tilco-Prozess aufgeschlossen werden, für ein intensiv besiedeltes Medium.

## ▶ Alginure® unterstützt Gräser auf Rasentragschichten

Die Algenbestandteile sind auch für Rasentragschichten sehr gut geeignet. Die Alginat- verbinden sich mit den Bodenteilchen zu Ton-Humus-Komplexen. Es entsteht eine Krümelstruktur mit einer verbesserten Speicherfähigkeit für Wasser und Luft. Diese intensiven Sorptionseigenschaften verbessern die Ausnutzung von Beregnungs- und Niederschlagswasser.

Besuchen Sie Tilco-Alginure auf der GaLaBau Messe 2020 in Nürnberg. [www.alginure.de](http://www.alginure.de)



KENNWORT: ALGINURE



# Die neuen Handschuhe STIHL FUNCTION SensoTouch

Ob bei Arbeiten im Garten, auf der Baustelle oder in der Forst- und Landwirtschaft – Smartphone und Tablet sind fast immer mit dabei. Mit den neuentwickelten Handschuhen STIHL FUNCTION SensoTouch können die mobilen Begleiter mit Touchscreens nun auch bedient werden, ohne die Handschuhe vorher ausziehen zu müssen.

Denn sie sind an allen Fingern sowie der gesamten Handfläche mit einer leitfähigen Beschichtung ausgestattet, die es ermöglicht, mit angezogenen Handschuhen beispielsweise Textnachrichten zu tippen, Informationen im Web zu recherchieren oder Telefonanrufe anzunehmen. Dabei schützen die universell einsetzbaren Handschuhe zuverlässig



Die innovativen Handschuhe STIHL FUNCTION SensoTouch ermöglichen die Bedienung von Smartphones und Tablets, ohne vorher die Handschuhe ausziehen zu müssen. (Foto: STIHL)

sig nach DIN EN 388 vor Nässe, Schmutz und Ölen und das hoch-elastische Material

gewährleistet bei allen Arbeiten ein gutes Griffgefühl.

KENNWORT: STIHL-HANDSCHUHE

KENNWORT: JOHN DEERE-PROGRAMM

Es ist die Leidenschaft für die kleinen Dinge, für die Details, die niemand anderes sieht. Sich mit nichts anderem als dem Besten zufrieden zu geben. Perfektion ist eine Einstellung. Und wir sind stolz darauf.

**WORK  
DONE WELL.**

»ARBEIT. PERFEKT GEMACHT.«

 **JOHN DEERE**

NOTHING RUNS LIKE A DEERE

1559303494\_02



## NEU: DONKY 2.0

# Hinter der Schubkarre verbirgt sich ein Geräteträger

Der Elektro-Geräteträger DONKY kam 2016 auf den Markt und wurde komplett überarbeitet, um sowohl als Lastenträger - mit den Kippwanne-Optionen (Metall oder Polypropylen) und dem Holzbrett - als auch in seiner neuen Funktion als Geräteträger - mit den Optionen Schneeräumschild und Moosharke/Striegel - zu dienen.

Der DONKY® von ETESIA kann in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt werden (Baustellen, Pflege von Grünflächen, Agrarwirtschaft, Transportaktivitäten, Gemüseanbau, Baumschulen...) und überzeugt durch seine rekordmäßige Transportkapazität, seinem Handling und seine unvergleichliche Beweglichkeit. Er hat eine hohe Autonomie und ist sehr leise.

### › 100% Elektrisch

Der neue Geräteträger MBEB arbeitet leise, kostenniedrig und CO<sub>2</sub>-neutral. Seine vier 12V-Blei-Gel-Akkus laden sich an einer einfachen 16-Ampere-Steckdose auf und gewährleisten bis zu zwei Tagen Autonomie.

### › Fingerspitzengefühl

Zwei Vorwärtsgeschwindigkeiten (Öko 0-3



(Fotos: ETESIA SAS)

km/h, schnell 0-6 km/h) und ein Rückwärtsgang, beide durch Joystick gesteuert, eine dynamische Bremsvorrichtung (elektronisch kontrollierte Abbremsung) und eine mechanische Feststellbremse machen den DONKY® zum komfortabelsten aller Geräteträger.

### › Auf jedem Gelände einsetzbar

Für einwandfreie Stabilität sorgen die Pendelachse und die vier Räder. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit, eine Anhängerkupplung zu installieren.

## ► Neue Optionen für den Transport

### MBBR: die Kunststoffwanne

Mit der Kunststoffwanne MBBR können 280 Kg oder 180 Liter in einem Arbeitsgang bewegt werden (400 Liter mit der Seitenwand-Option MBER). Das Entleeren wird durch einen zentralen Hebel unterstützt. Der in der Wanne integrierte Tank und das 1“-Ventil ermöglichen den zusätzlichen Transport von 85 Liter Wasser, oder Flüssigkeit. Eine Sprühlanze kann angeschlossen werden.

### MBBT: die Blechwanne

Mit der Blechwanne MBBT können bis zu 280 Kg, oder 250 Liter bewegt werden. Die Leerung des Kippbehälters wird durch einen Zentralhebel unterstützt, welcher automatisch die Vorderseite öffnet.

### MBPB: das Holzbrett

Mit dem Holzbrett des DONKY® Elektro-Geräteträgers können Sie in einem Arbeitsgang bis zu 280 Kg bewegen. Mit diesem stabilen Träger können Sie schwere Materialien wie Blumentöpfe, Erdsäcke oder andere schwere Dinge transportieren.

[www.etesia.de](http://www.etesia.de)



KENNWORT: ETESIA DONKY



# Rototilt und Steelwrist schließen Allianz bei den vollhydraulischen symmetrischen Schnellwechslern

Die Nachfrage nach vollhydraulischen Schnellwechslern steigt kontinuierlich, immer mehr Hersteller bieten ihre Lösungen an. Daher gewinnt die Frage nach der Kompatibilität und Austauschbarkeit zwischen verschiedenen Herstellern an Bedeutung.

Steelwrist und Rototilt erklären nun gemeinsam ihre Absicht, eine weltweite Kompatibilität und Austauschbarkeit von Anbauwerkzeugen mit integrierten Hydraulikkupplungen auf Basis des Symmetrischen Standards zu verfolgen.

Die Basis dieser Allianz ist der symmetrische S-Schnellwechsler, dem bekannten offenen Industriestandard bei Schnellwechslern, der sich weltweit immer stärker durchsetzt. Das ursprüngliche Ziel des symmetrischen Standards war immer, die herstellerübergreifende Kompatibilität und Austauschbarkeit für Schnellwechsler, Tiltrotatoren, Löffel und Anbauwerkzeuge sicherzustellen. Ein Grund für den Erfolg liegt darin, dass es sich um einen offenen Standard handelt, der nicht von einem Hersteller kontrolliert wird.

„Bei der Einführung und Erweiterung unserer QuickChange Produktreihe an vollhyd-

raulischen Schnellwechslern war völlig klar, dass wir uns an dem bestehenden symmetrischen Standard orientieren, einem Standard, dem wir bereits seit 20 Jahren folgen“, sagt Anders Jonsson, CEO von Rototilt Group AB. „Die Wechsler sind kompakt, leicht und robust und mit der Verwendung hydraulischer Kupplungen und einem Elektrostecker wird dieser Wechsler führend sein auf den internationalen Märkten“, so Jonsson weiter.

Die beiden Unternehmen nennen drei Gründe für die Zusammenarbeit:

1. Steigerung der Sicherheit, Flexibilität und Effizienz für Baufirmen, Baggerfahrer und Bauarbeiter, da die Austauschbarkeit von Anbauwerkzeugen zwischen verschiedenen Herstellern gewährleistet ist.
2. Etablierung eines wettbewerbsfähigen und offenen Industriestandards, der nicht von einem Hersteller festgelegt und kontrolliert wird.
3. Schaffung einer kostengünstigen Möglichkeit, um neue und bestehende Anbauwerkzeuge mit Anbauplatten auszurüsten.

Das Ziel der Allianz ist es, offen zu sein für weitere Hersteller, die kompatible Lösungen entwickelt haben.

„Wir sehen deutlich die Notwendigkeit für eine solche Allianz, da unsere SQ Schnell-



wechsler seit der Markteinführung 2017 sehr gut von den Kunden angenommen worden sind. Der wichtigste Grund für die Schaffung dieser Allianz ist, dass die Kunden sich nicht auf ein herstellereigenes System festlegen müssen, an das sie dann langfristig gebunden sind“, sagt Stefan Stockhaus, CEO von Steelwrist AB.

Weitere Informationen und Einzelheiten dazu werden vor der Messe Svenska Maskinmässan vom 04.-06. Juni 2020 in Stockholm ([www.maskinmassan.se](http://www.maskinmassan.se)) bekanntgegeben.

[www.rototilt.de](http://www.rototilt.de)

[www.steelwrist.de](http://www.steelwrist.de)



KENNWORT: SCHNELLWECHSLER

KENNWORT: BEMA GROBY LIGHT

Im Einsatz gegen Wildkraut  
**bema Groby light**

**JETZT NUR: 3.775,00 € inkl. MwSt.**

Wildkrautteller Ø 700 mm mit Stahlflachdraht, Stützrad, Spritzschutz, Anbau nach Wahl, Lieferung frei Haus  
Mehr unter: [www.kehrmaschine.de](http://www.kehrmaschine.de)

bema GmbH Maschinenfabrik, Recker Straße 16, 49599 Voltlage-Weese,  
Tel. +49 5467 9209-0 (Verkauf über den Fachhandel, Aktion gültig bis 31.05.2020)

Kehrmaschinen, Schneeschilder & mehr -  
bema Anbaulösungen in der Anwendung:



**bema**<sup>®</sup>  
Sauber auf der ganzen Linie.



# Gemeinsam kann man alles schaffen

Dass Inklusion in der Arbeitswelt sehr gut gelingen kann, davon haben sich Michael Schankweiler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Weilheim, Friederike Luther, Arbeitsvermittlerin im Arbeitgeber-Service und Sandra Perzul, Pressesprecherin der Weilheimer Arbeitsagentur vor kurzem selbst ein Bild machen können.

Bei einem Betriebsbesuch bei der Firma „Die Gartenzwerge Garten- und Landschaftsbau“ in Unterbrunn sprachen sie mit Firmenchef Mario Nast und seinem Mitarbeiter Moritz über die Herausforderungen im Arbeitsalltag und die gemeinsamen positiven Erfahrungen.

Moritz ist 22 Jahre alt und hatte nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung zum Fachpraktiker im Gartenbau im Berufsbildungswerk Nikolauspflanze Stuttgart nur einen Wunsch – eine Arbeitsstelle als Landschaftsgärtner auf dem freien Arbeitsmarkt. Für Jugendliche wie Moritz ist das nicht selbstverständlich. Der junge Mann leidet an einer genetisch bedingten Netzhauterkrankung der Augen, hat dadurch auf beiden Augen nur noch eine Sehfähigkeit von weniger als 20 Prozent. Doch Moritz wusste bereits als Jugendlicher genau, was er will und ließ sich von seinen gesundheitlichen Beeinträchtigungen nicht unterkriegen. „Man darf seine Behinderung nicht in den Vordergrund stellen“, ist Moritz überzeugt. Mit Unterstützung durch die Agentur für Arbeit Weilheim gelang es, dass Moritz nun in seinem Traumberuf arbeiten kann.

Bei Mario Nast und seinem Team „Die Gartenzwerge“ in Unterbrunn, hat der gelernte Fachpraktiker einen Arbeitgeber gefunden, der ihn nach einem Kennlerngespräch und zwei Probetagen nur zu gerne in sein Team aufnahm. „Uns war die große Verantwortung und Herausforderung durchaus bewusst, aber Moritz hat diese Chance verdient und wir wussten recht schnell, dass er gut zu uns passen wird“, betont der junge Firmenchef.



v.l.: Mario Nast, Inhaber der Firma Die Gartenzwerge Garten- und Landschaftsbau, Mitarbeiter Moritz, Arbeitsvermittlerin Friederike Luther und Michael Schankweiler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Weilheim. (Foto Sandra Perzul, Agentur für Arbeit Weilheim)

Vor fünf Jahren hat Mario Nast den Betrieb, der seit 1963 Außenanlagen im Fünfseeland, Großraum München und Starnberg gestaltet, übernommen. Mittlerweile besteht das Team aus über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, vom Auszubildenden bis zum Diplom-Ingenieur, die alle für den Neubau, die Umgestaltung und die Pflege von Gartenanlagen zuständig sind.

Dem jungen Firmenchef ist die Qualität der Aus- und Weiterbildung in seinem Betrieb eine Herzensangelegenheit. „Hier müssen wir neue Maßstäbe setzen, um mit der sich wandelnden Zeit Schritt zu halten“, betont Nast. Digitalisierung, Robotik und wandelnde Technik seien auch im Garten- und Landschaftsbau wichtige Themen, ein lebenslanges Lernen mit stetiger Qualitätsverbesserung sieht er für seine Mitarbeiter als enorm wichtig an. 2018 bekam Mario Nast mit seinem Unternehmen den Wirtschaftspreis des Landkreises Starnberg als „TOP Ausbildungsbetrieb“ verliehen, worauf er sehr stolz ist. Der Firmeninhaber setzt ein großes Augenmerk auf interne Fortbildungen, Lehrlingsabende und gemeinsame Freizeitveranstaltungen, um das Miteinander in der Firma zu stärken und so seinen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten.

Seiner Ansicht nach kann die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen für beide Seiten ein Gewinn sein. „Wir als Arbeitgeber

mussten uns anpassen und dazulernen, wie wir mit Moritz Behinderung am besten im Arbeitsalltag umzugehen haben, dafür gibt er uns unheimlich viel Menschlichkeit, Engagement und Teamgeist zurück.“ Auch die große Unterstützung und der enge Kontakt zur Arbeitsagentur habe seiner Meinung nach sehr zu dieser erfolgreichen Inklusion beigetragen.

Michael Schankweiler, Leiter der Agentur für Arbeit Weilheim zeigte sich im persönlichen Gespräch mit Moritz und dem Firmenchef sehr beeindruckt von dem großen Engagement auf beiden Seiten. „Hier haben wir ein gutes Beispiel gelungener Inklusion, zu dem man nur gratulieren kann und das höchsten Respekt verdient.“ Der Agenturleiter appelliert an die Unternehmen, offen zu sein und Menschen mit Handicap eine Chance zu geben: „Diese Menschen haben so ein enormes Potential, das sie oftmals mit sehr viel Engagement einsetzen können und wollen. Von Seiten der Arbeitsagentur gibt es als Unterstützung bei der Einarbeitung und dem Einsatz am Arbeitsplatz viele Fördermöglichkeiten, mit denen wir Arbeitnehmern und Arbeitgebern helfen können.“

Seit knapp 1,5 Jahren arbeitet Moritz nun bei den „Gartenzwerge“, ist beliebt und gut ins Team integriert. Morgens um 6:30 Uhr geht sein Arbeitsalltag los, zuerst hilft er beim Aufladen, dann geht es mit seinem



Bautrupps zur Baustelle, wo er am liebsten pflastert, entwässert oder sich um die Grünflächen kümmert. Vor jeder neuen Baustelle werden die Wege abgeschritten und alle Beteiligten in das Aufgabenfeld und die Tä-

tigkeiten von Moritz miteinbezogen, damit dieser sich ungehindert auf der Baustelle bewegen kann. „Schon als kleines Kind wollte ich Landschaftsgärtner werden. Jetzt hat es geklappt und ich bin glücklich. Man

darf sich nicht hängen lassen und seine Behinderung das Leben bestimmen lassen“, betont der 22jährige und freut sich auf die nächsten Aufgaben und Projekte, an denen er mitarbeiten darf.

## RSM Rasen 2020 ab sofort verfügbar

Die Ausgabe 2020 der Regel-Saatgut-Mischungen (RSM) Rasen ist ab sofort im Online-Shop der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsbau Landschaftsentwicklung e.V., Bonn) verfügbar. Die Druckversion wird für KW 3 erwartet.

Die RSM Rasen sind bereits seit 1978 unverzichtbares Hilfsmittel zur Erstellung regelkonformer Leistungsverzeichnisse. Die jährliche Überarbeitung garantiert die Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse aus Wissenschaft und Rasenmarkt.

### Änderungen realisiert

In der Ausgabe 2020 wurden die bereits an-

gekündigte Anhebung der Mindesteignung für Festuca rubra commutata in verschiedenen Mischungen sowie der Entfall der Verwendung von Agrostis canina in Mischungen für Landschaftsrasen umgesetzt. Die aktualisierte Arten- und Sortenübersicht bietet den Verwendern einen kompakten Überblick über die in den Regel-Saatgut-Mischungen verwendbaren Sorten sowie deren Eignung im jeweiligen Rasentyp.

### Hinweis auf Regio-Mischungen

Aus gegebenem Anlass wird im Vorwort auch auf die am 1. März 2020 endende Übergangsfrist zu § 40 BNatSchG hingewiesen. Danach bedarf „das Ausbringen von Pflanzen in der freien Natur, deren Art



in dem betreffenden Gebiet in freier Natur nicht oder seit mehr als 100 Jahren nicht mehr vorkommt“ der Genehmigung der zuständigen Behörde. Für die Verwendung von Saatgut für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut wird auf das FLL Regelwerk „Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut“ verwiesen.

### Bezugsquelle über:

[shop.fll.de/de/auswahl-startseite/regel-saatgut-mischungen-rasen-2020-543.html](http://shop.fll.de/de/auswahl-startseite/regel-saatgut-mischungen-rasen-2020-543.html)



Es ist Zeit,  
an die Umwelt  
zu denken!

**Stage V für zukünftige Umweltstandards**

Mit der Investition in den Park Ranger 2150 mit einem 26 PS hocheffizienten Stage V Dieselmotor sind Sie für die Zukunft gerüstet und Ihr Budget für Wartungen wird geschont. Die Reduzierung der Motordrehzahlen bedeutet weniger Vibrationen, einen geringeren Geräuschpegel sowie einen verbesserten Kraftstoffverbrauch. Durch den Einsatz zukunftsweisender Technik erfüllt Egholm die strengsten Emissionsanforderungen für Dieselmotoren.

Mit 15 maßgeschneiderten, hochwertigen Anbaugeräten für jede Saison benötigen Sie nur EINE Maschine für all Ihre verschiedenen Aufgaben. Der Wechsel der Anbaugeräte dauert weniger als 4 Minuten und erfolgt werkzeuglos.

Erhalten Sie 10% Rabatt auf Park Ranger 2150 und zusätzlich € 5.000 Inzahlungnahme für Ihren alten Kommunaltraktor/Geräteträger - egal welche Marke.

**EGHOLM**

  
4 Min.

  
Knicklenkung

  
Leichtgewicht

  
Stage V - der Umwelt zuliebe


+


Park Ranger 2150 + Mulchmäherwerk 1200  
Normalpreis € 27.990,-

10%+  
Rabatt

€ 5.000,-  
Inzahlungnahme für  
Ihren Kommunal-  
traktor/  
Geräteträger



NUN € 25.190,-

SPAREN SIE € 2.800,-

Honest  
Machines.

[www.egholm.de](http://www.egholm.de)

Aktion gültig vom 16. März bis 31. Mai 2020  
Nur bei teilnehmenden Händlern. Abbildungen können Sonderausstattungen zeigen  
Alle Preise zzgl. Frachtpart und der gesetzl. MwSt.

# Wachstumsfaktoren beeinflussen Entwicklung der Rasenflächen

## ► Einleitung

Während der Wintermonate wird es offensichtlich, dass die Nutzung und Bespielbarkeit von Rasensportplätzen in hohem Maße von den Wachstumsbedingungen für die Rasengräser abhängt. Geringe Lichtintensität und niedrige Temperaturen führen zu deutlich reduzierten Wachstumsraten. Die Gräser befinden sich in einer natürlichen Vegetationsruhe oder Winterruhe.

## ► Einflussfaktoren auf Gräserwachstum

Unterschiedliche Stressfaktoren wie beispielsweise wechselnde Temperaturen, langanhaltende Feuchtigkeit mit Staunässe im Boden, oder eine zu hohe Stickstoffversorgung im Herbst, führen bei starker mechanischer Beanspruchung im Winter zu Schäden an den Gräsern. In diesem Zustand sind die Pflanzen darüber hinaus besonders anfällig gegenüber Pilzkrankungen. Eine lückige Grasnarbe bis hin zum Totalausfall kann dann die Folge sein. Trotz dieser erschweren Wachstumsbedingungen für den Rasen wird eine ganzjährige Bespielbarkeit und Belastbarkeit von Sportflächen erwartet.

Im Hinblick auf die Pflege müssen alle Maßnahmen so koordiniert werden, dass die Vitalität der Gräser möglichst effektiv gefördert wird.

Temperatur-Normalbereiche für die Ansprüche der Rasengräser		Temperatur-Grenzbereiche (cool season grasses)	
Assimilationsbeginn	ca. 0 ° C	Hitze-Stress (kurzfristig)	41- 43 ° C
Stoffproduktion	8 – 10 ° C	Absterben	47– 49 ° C
Temperaturoptimum	17 – 25 ° C	Frost Stress	-5 – -35 ° C
Temperaturmaximum	30 – 35 ° C		

*Temperaturbereiche (normal/extrem) für die Entwicklung/Schädigung der Rasengräser kühler Klimate. (Di Paola, J. M., und J. B. Beard, 1992)*

## ► Wichtige Kenngrößen für das Wachstum der Gräser.

### • Temperatur:

Die Bodentemperatur spielt eine wichtige Rolle beim Gräserwachstum. Sobald Temperaturen von 10 °C erreicht werden setzt das Wachstum nach der Winterruhe ein. Zwischen 10 ° und 25 °C wachsen die Gräser besonders vital. Die Wurzeln nehmen aus dem Boden Wasser, Sauerstoff und Nährstoffe auf, während die Blätter den Fotosynthese-Prozess in Gang setzen. Bei Sommertemperaturen über 30 °C wird dieser Vorgang deutlich verlangsamt. Praktiker können diese Wirkung eindeutig am Aufkommen des Schnittgutes feststellen.

### • Licht/ Tageslänge:

Gräser absorbieren über die Blätter beim Prozess der Fotosynthese das Sonnenlicht und Kohlendioxid, um damit im Stoffwech-

sel Kohlenhydrate und Sauerstoff zu produzieren. Im Jahresrhythmus wachsen die Gräser mit zunehmender Tageslänge und intensiverer Strahlung stärker.

Künstliche Wachstumsbedingungen herrschen auf dem Stadionrasen, wenn eine zusätzliche Vegetations-Belichtung installiert wird. Hier werden für die Steuerung entsprechende Kennwerte am Standort ermittelt.

### • Feuchtigkeit:

Eine angemessene Feuchtigkeit ist der Schlüssel für vitales Wachstum. Die Schneeschmelze nach dem Winter und der Frühjahrsregen versorgen die Gräser mit der notwendigen Feuchtigkeit. Während der trockenen Sommermonate unterstützt eine unregelmäßige tief durchdringende Beregnung das Wachstum bei entsprechendem Wurzelsystem. Die Auswirkungen von Wassermangel und Hitze-Stress führen zu Schäden am Rasen, wie es im Sommer 2018 und 2019 mehrfach zu beobachten war. Üblicherweise schützen sich die Gräser bei Trockenheit durch eine gewisse Dormanz, wobei der Stoffwechsel stark reduziert wird und sich die Gräser zunächst fahl grün und später braun verfärben.

Bei längeren Hitzeperioden kommt es dann aber bei den Gräsern der kühlen Klimate auch zu Absterbeerscheinungen. Davon sind insbesondere die Grasarten Jährige Rispe (*Poa annua*), Lägerrispe (*Poa supina*) und das Deutsche Weidelgras (*Lolium perenne*) betroffen. Der Rotschwengel (*Festuca rubra*) behält für einen langen Zeitraum eine bestimmte Vitalität. Die Grasarten Wiesenrispe (*Poa pratensis*) mit ihren unterirdischen Ausläufern, aber auch der Rohr-Schwengel (*Festuca arundinacea*) mit einem tiefen



*Rasenaspekt bei Winterruhe auf dem Sportplatz. (Foto: K.G. Müller-Beck)*



Wurzelwerk, können eine derartige Trockenperiode am längsten überdauern. Je nach Gräserbestand ist somit mit einem unterschiedlichen Schädigungsgrad zu rechnen.

• **Sauerstoff:**

Durch eine Frost-Tauwirkung zum Ende des Winters wird Sauerstoff im Boden für die Wurzeln angereichert. Verdichtete und wassergesättigte Böden sind nicht förderlich für ein gesundes Gräserwachstum. Eine lockere und krümelige Bodenstruktur ist deshalb besonders wichtig für das Wurzelwachstum und damit für die Gräserentwicklung.

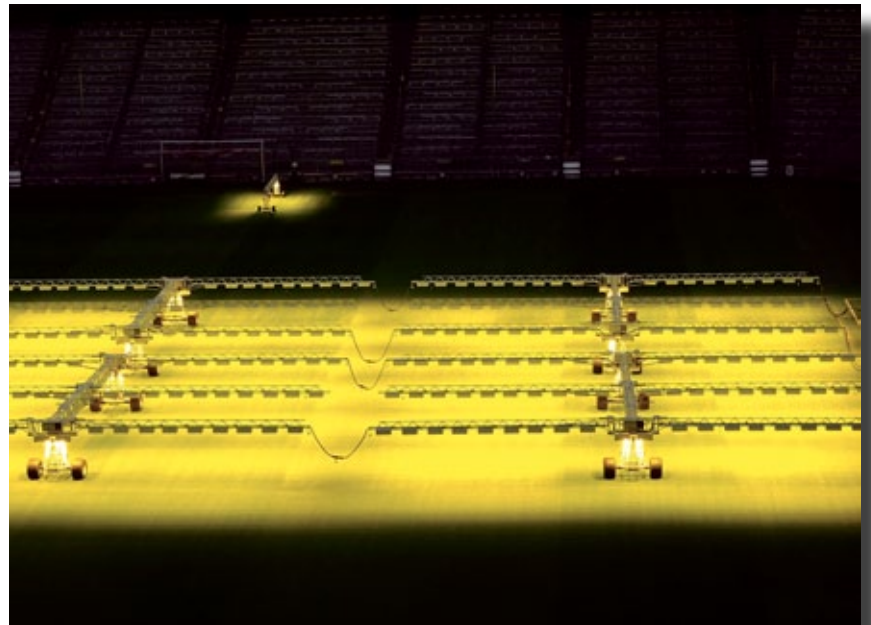
Aerifiziermaßnahmen gerade im Frühjahr dienen der Sauerstoffanreicherung im Boden.

• **Nährstoffe:**

Bei optimalen Bodenbedingungen mit ausreichendem Sauerstoffgehalt werden Mikroorganismen angeregt, Nährstoffe zu mobilisieren. Weisen Bodenanalysen auf fehlende essenzielle Nährelemente hin, so werden diese in ausreichender Form durch die Düngung zur Verfügung gestellt. Für den Strapazierrasen zählt der Stickstoff als Wachstumsmotor, sodass die Startdüngung im Frühjahr Stickstoff betont vorgenommen werden sollte.

• **Wind:**

Die Wirkung des Windes auf die Rasen-gräser ist in der Regel eher als indirekt zu bezeichnen. Meist ist es die fehlende Luftbewegung, die das Abtrocknen der taufeuchten Gräser verzögert und dann zu möglichen Pilzinfektionen führt. Auf der an-



Vegetationsbelichtung mit kombinierten Beleuchtungs-Units auf dem Stadionrasen. (Foto: K.G. Müller-Beck)

deren Seite kann starker Wind zur Erhöhung der Evapotranspiration führen. Bei geringer Bodenfeuchte kommt es dann zu Trockenschäden. Mechanische Verletzungen an den Blattspreiten können bei länger anhaltenden Windgeschwindigkeiten größer 35 km/h verursacht werden. Dies führt dann zu einem reduzierten Wachstumspotenzial der Rasenfläche (TANIA, 2018).

► **Pflegemaßnahmen zur Förderung des Wachstums**

Durch geeignete Pflegekonzepte sollte die Widerstandsfähigkeit der Rasen-gräser und damit gesundes Pflanzenwachstum während der Hauptvegetationszeit optimiert werden. Lockerungsmaßnahmen zur Verbesserung

der Drainage und Durchlüftung des Bodens sowie angepasste Düngungsmaßnahmen mit Kali betonen Düngern im Sommer und Herbst oder eine angemessene Schnitthöhe für die Sportrasen-gräser zählen zu diesen Standard-Pflegemaßnahmen.

Gerade bei einer notwendigen Nachsaat sollte verstärkt auf die Auswahl geeigneter Rasensorten geachtet werden. In der Beschreibenden Sortenliste Rasen-gräser vom Bundessortenamt (BSA, 2019) werden sowohl Eignungsnoten für die Wintertauglichkeit der Sorten als auch für den Vegetationsaspekt vergeben.

► **Quellenangaben:**

Di Paola, J. M., and J. B. Beard, 1992: Physiological effects of temperature stress, in: D. V. Waddington, R. N. Carrow, and R. C. Shermann, eds. Turfgrass, pp. 231–267. Amer. Soc. - Agron., Crop Sci. Soc. Amer., Soil Sci. Soc. Amer., Madison, WI, USA

BSA, 2019: Beschreibende Sortenliste Rasen-gräser: [https://www.bundessortenamt.de/bsa/media/Files/BSL/bsl\\_rasengraeser\\_2019.pdf](https://www.bundessortenamt.de/bsa/media/Files/BSL/bsl_rasengraeser_2019.pdf)

N.N.; 2017: Five Factors that Affect Cool Season Turf Grass Growth: <https://www.velvetgreenlawn.com/five-factors-affect-cool-season-turf-grass-growth/>

Tania, 2018: What affects the growth of turfgrass? <http://www.greenkeepingeu.com/affects-growth-turfgrass/>



Düngung eines Sportrasens mit dem Pendelstreuer. (Foto: K.G. Müller-Beck)

# Die Abkehr von der steinernen Stadt

Seit 37 Jahren ist die Gala-Bau-Fachtagung des Fachverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V. (FGL HH) Impulsgeber und Diskussionsplattform für eine grüne, nachhaltige Stadtentwicklung.

Die 37. Fachtagung am 7. Februar in der Handwerkskammer Hamburg stand mehr denn je im Zeichen des Klimawandels und seiner Folgen für den urbanen Lebensraum. Die Botschaft: Um die Klima-Problematik in den Städten positiv beeinflussen und abmildern zu können, muss die historisch gewachsene Vorstellung einer „steinernen Stadt“ und die hiermit verbundene Trennung von Natur und Architektur endgültig abgelöst werden.

Zu Beginn der GaLaBau-Fachtagung fand der Vorsitzende des FGL HH, Thomas Schmale, mahnende einleitende Worte: „Hamburg gilt als grüne Metropole, aber seit Jahren zitieren wir immer wieder dieselben Probleme: Flächenkonkurrenz, Klimastress und Pflegemängel. Und leider finden wir kaum Verbesserungsansätze im derzeitigen Klimaplan der Stadt.“ Aus diesem Grund, so Schmale weiter, hätten sich die fünf führenden Grünen Verbände Hamburgs zur Initiative „Green 5“ zusammengeschlossen und zur Wahl ein gemeinsames Forderungspapier an die Hamburger Fraktionen und zuständigen Senatoren geschickt.

„Das Papier vereint zentrale Anregungen, mit denen wir den Gründefiziten der Stadt Hamburg entgegenwirken können“, sagte der Vorsitzende und nannte einige Beispiele: „Hamburg hat seit Jahren eine negative Baubilanz. Wo andere Bundesländer wie Schleswig-Holstein rapide aufforsten und die Menschen mit Initiativen wie dem Einheitsbuddeln zu Baumpflanzungen animieren, schafft es Hamburg nicht einmal, seine bestehenden Bäume zu erhalten.“ Natürlich, so Schmale weiter, müsse Hamburg verdichten, um wachsen zu können. „Für eine zukunftstaugliche Stadtentwicklung benötigen wir aber auch Grün- und Freiflächen, die



Der Vorsitzende des FGL HH, Thomas Schmale (mitte) begrüßte die Referenten der GaLaBau-Tagung 2020: Die Hamburger Senatorin für Wohnen und Stadtentwicklung, Dr. Dorothee Stapelfeldt, die Hamburger Architektin und Stadtplanerin Alexandra Czerner, Dr. Susanne Böll von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau und Fritz Hilgenstock vom Unternehmen hilgenstock naturgarten (v.li. n. re.). (Foto: Kottich/FGL HH)

hochwertig wie nachhaltig gestaltet, gebaut und gepflegt werden. Wie andere Städte könnte auch Hamburg einen bestimmten Anteil aller Bauareale für diese Flächen vorsehen. Stattdessen findet sich im Hamburger Klimaplan bis auf bereits initiierte Projekte keine einzige Klimaschutzmaßnahme, die sich mit Grün oder Pflanzen befasst“, so Schmales Kritik vor den 290 anwesenden Experten und Entscheidern aus der Stadtplanung, „Grünen Branche“ und Politik.

## ► Stadtplanung „grün“ denken

Bekräftigt wurde der Vorsitzende des FGL HH von der Hamburger Stadtplanerin und Architektin Alexandra Czerner: „Die begonnene Klimakatastrophe ist in wachsenden Städten mit allen Folgen für die Flora und Fauna deutlicher spürbar als im ländlichen Raum. Überall dort, wo in Städten Hitze, CO und Feinstaub entstehen, braucht es direkt vor Ort Kühlung, Filterung und die Umwandlung von CO in Sauerstoff“, erläuterte die Referentin. Zur lebensnotwendigen Klima- und Luftverbesserung benötigten hochverdichtete Stadtstrukturen viel mehr Grünflächen. „Um dies zu erreichen, ist es zwingend notwendig, die Vorstellung von Stadt in unseren Köpfen umzubauen und alle Bausteine in Architektur und Stadtplanung ´grün` zu denken. Eine grundlegende Natur-durchwachsenheit ist nötig, um den Lebensraum Stadt langfristig wieder gesünder zu gestalten“, folgerte die Expertin. Zu

Czerners konkreten Forderungen zählt neben einer Verkehrsreform mit umfassenden Mobilitätskonzepten die bundesweite gesetzliche Verankerung einer vorgeschriebenen Grünflächenzahl für alle Gebäude und alle Straßenräume. Darüber hinaus sprach sich die Referentin dafür aus, Grenzbebauungen, also die Errichtung von Häusern ohne Grünzone zwischen Haus und Bürgersteig, künftig durch entsprechende Regelungen zu verhindern. Versiegelte Flächen in der Stadt müssten außerdem konsequent aufgebrochen und klimaintensiv begrünt werden, um die Naturnähe zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung zu stärken.

## ► Nachhaltige Alternativen: „Klimabäume“ als Insekten-Heimat und naturnahes Grün

Sind heimische Baumarten die geeignetsten Habitate für unsere urbane Insektenfauna? Oder erfüllen stresstolerante, klimafeste Baumarten aus Südeuropa und Asien diese Funktion ebenso gut oder gar besser? Über die Forschungsergebnisse des Projektes „Stadtgrün 2021“ berichtete Dr. Susanne Böll von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim. Es ist die erste Studie, in der die Artenvielfalt von Insekten und Spinnen in den Baumkronen heimischer und nicht-heimischer Stadtbaumarten vergleichend untersucht wurde. „Die Quintessenz ist, dass ein hoher Individuen- und Artenreichtum auf allen



Baumarten zu finden war und sich die heimischen Arten in ihrer Biodiversität nicht von den verwandten südosteuropäischen Arten unterscheiden“, sagte die Expertin. Ein Drittel der Insekten- und Spinnenarten sei nur auf heimischen und ein weiteres Viertel nur auf südosteuropäischen Bäumen gefunden worden. Dies bedeute, dass mit Mischpflanzungen heimischer und südosteuropäischer Baumarten eine höhere Artenvielfalt erzielt werden könne als mit der Pflanzung heimischer Monoalleen. „Eine wesentliche Rolle für die hohe Biodiversität der Insekten“, so Böll weiter, „spielt auch der Grünstreifen, in dem die Bäume stehen. Er dient als wich-

tiger Teillebensraum für eine große Anzahl der erfassten Arten. Auch dies spricht für eine variantenreiche Baumartenwahl und ein konsequentes Anlegen von Grünstreifen in der Stadt.“

Ein Plädoyer für „leben und leben lassen“ hielt Fritz Hilgenstock von Unternehmen hilgenstock naturgarten im schweizerischen Niederuzwill. Der Experte zeigte Beispiele für naturbelassene Gartenanlagen und gab Tipps zur naturnahen Gestaltung von Gärten und Freiflächen. „Viele heimische Wildpflanzen sind unschlagbar nachhaltig, ökologisch sinnvoll, pflegeleicht und kostengünstig. Sie

schaffen nicht nur in Privatgärten eine lebendige Artenvielfalt, sondern beleben auch den öffentlichen Raum.“ Allerdings, so Hilgenstock weiter, sei die naturnahe Gartengestaltung im deutschen Normen-Dschungel schwer umsetzbar und mit Hindernissen verbunden. „Dabei geht so Vieles. Man muss es nur wollen und zulassen können“, sagte der Referent und fand damit passende Schlussworte für die vom Klimawandel geprägte GaLaBau-Fachtagung 2020.

[www.galabau-nord.de](http://www.galabau-nord.de)



## Beschreibende Sortenliste 2019 – Rasengräser

Die neue Ausgabe der Beschreibenden Sortenliste für Rasengräser 2019 ist erschienen. Sie enthält die Beschreibung aller vom Bundessortenamt nach dem Stand vom 15. März 2019 zugelassenen Sorten. Die Beschreibung der Sorten erfolgt in Form von tabellarischen Sortenübersichten mit einer Bewertung der

Eignung für Zier-, Gebrauchs-, Strapazier-, Tiefschnitt- und Landschaftsrasen.

Die Beschreibende Sortenliste wird vom Bundessortenamt in Hannover herausgegeben, erscheint unter ISSN 14 30 – 97 85 und ist zu beziehen durch:

Bundessortenamt, Osterfelddamm 80,  
30627 Hannover, Telefon: 0511/9566-5732,  
E-Mail: [bsl@bundessortenamt.de](mailto:bsl@bundessortenamt.de) oder über  
das Internet kostenfrei abrufbar unter

<https://www.bundessortenamt.de/bsa/sorten/beschreibende-sortenlisten>

KENNWORT: ETESIA DONKY

# MÖGE DIE EFFIZIENZ MIT DIR SEIN



**NEU** donky  
Elektroschubkarre,  
Steuerung mit Joystick,  
280 kg oder 400 L mit dem kleinen Finger

Zahlreiches Zubehör und Optionen



KOSTENLOSE VORFÜHRUNG  
AUF ANFRAGE  
[WWW.ETESIA.DE](http://WWW.ETESIA.DE)

**ETESIA**

# Sinnvoll und zeitgemäß: naturnahe Gärten und Außenanlagen

Klimawandel und Artensterben sind derzeit in aller Munde. Gleichzeitig wächst die Anzahl spärlich bis nicht bepflanzter Schotterflächen – auch als Ersatz für ehemals mit Stauden oder Gehölzen bewachsene Grundstücke. Einerseits gilt dieser Trend als modisch, andererseits glauben viele Hausbesitzer, sich mit dieser „Grünfläche“ Arbeit zu ersparen. Langfristig erweist sich dies meist als Irrtum. Eine sinnvolle Alternative ist der naturnahe Garten.



Beispiel einer naturnah orientierten Gartengestaltung ist der Zugang zum Gemeinschaftsplatz der Ökosiedlung in Aach, ein Ortsteil des Marktes Oberstaufen im Landkreis Oberallgäu. (Foto: Pia Präger)

Die Behauptung, Schottergärten seien pflegeleicht,

kann man zweifellos als moderne Mär bezeichnen. Tatsächlich machen die grauen Flächen mit der Zeit mehr Arbeit als standortgerecht bepflanzte Außenanlagen. Denn schon bald nach Fertigstellung fällt organisches Material, also Samen und Blätter, zwischen den Schotter. Dort verrottet es und bildet eine Humusschicht, die hartnäckigen Unkräutern, Flechten und Moosen ideale Wachstumsbedingungen ermöglicht. Diese dann wieder zu entfernen, gestaltet sich als schwierig und langwierig. Auch das Unkrautvlies hilft dann nichts.

Versiegelte und verschotterte Vorgärten machen nicht nur viel Arbeit, sondern haben zudem spürbar negative Auswirkungen auf ihre Umgebung. Zum einen heizen sie sich während des Tages stark auf und geben diese Hitze nachts wieder ab – direkt am Haus. Zum anderen nehmen sie Regenwasser nur bedingt auf. Die Folge ist, dass das Oberflächenwasser nur eingeschränkt für die Verdunstung zur Verfügung steht. Damit beeinflussen sie das lokale Kleinklima und verstärken die Belastungen der Anwohner im Sommer, insbesondere in den sogenannten Tropennächten. Darüber hinaus bieten Schotter, Kies und Split der Tierwelt weder Nahrung noch Rückzugsorte. Schlecht für Vögel und Insekten. Pflanzen hingegen spenden angenehmen Schatten und neh-

men Regenwasser auf, das über ihre Blätter verdunstet und die Luft kühlt. Sie binden aber auch Feinstaub und produzieren Sauerstoff, liefern Insekten und Vögeln wichtige Nahrung sowie den notwendigen Lebensraum.

Mit der Initiative „Rettet den Vorgarten“ wendet sich der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL Bayern) gegen die Verschotterung von Gartenbereichen. Ziel ist es, Hausbesitzer, Wohnungsbaugesellschaften und Gewerbetreibende darüber aufzuklären, dass bepflanzte Außenflächen zu einer Verbesserung des Wohlbefindens von Mensch, Tier und Pflanze beitragen. Dabei setzt die Idee des naturnahen Gartens auf die Verantwortungsbereitschaft der Menschen, am Erhalt einer lebenswerten Umwelt mitzuwirken.

## ► Naturnahe Gärten als Ausdruck eines ausgeprägten Umweltbewusstseins

Worauf es bei der Gestaltung naturnaher Privatgärten, Außenanlagen im Wohnungsbau und gewerblicher Flächen ankommt beschreibt Pia Präger, Präsidiumsmitglied des VGL Bayern. „Natur-nah“ bedeutet nach Ansicht der Gärtnermeisterin, die Gestaltung und Pflege eines Gartens mit der Natur und den ihr eigenen Gesetzen und nicht gegen

sie. Keineswegs sei damit gemeint, Pflanzen wild durcheinander wuchern zu lassen.

„Man gibt der Natur jedoch Raum zur Entwicklung, ohne dabei auf lenkende Eingriffe zu verzichten. Die Maßnahmen müssen sich am Charakter des jeweiligen Gartens und seiner Umgebung orientieren. Naturnahe Gärten mit zahlreichen Ökosystemen und einer hohen Biodiversität sind daher sichtbarer Beweis eines ausgeprägten Umweltbewusstseins der Besitzer und beileibe kein Zeichen für deren Faulheit“, räumt Präger mit einem weitverbreiteten Missverständnis auf.

Ein Naturgarten gilt als pflegeleicht, denn viel wird der Natur selbst überlassen. Bei der Erschaffung der Lebensräume für Pflanzen und Tiere sowie deren Artenvielfalt, gibt es dennoch einiges zu beachten: Bei der Pflanzenauswahl begünstigt ein möglichst großer Anteil heimischer Gewächse mit einem ganzjährigen Blüh- und Nahrungsangebot viele Tierarten, die an eine bestimmte Vegetation gebunden sind. Auf gefüllte Blüten sollte verzichtet werden, da es hier für Insekten keinen Pollen zum Sammeln gibt und Zuchtformen zumindest einen hohen Trachtwert, also die Bereitstellung von Nektar und/oder Pollen, aufweisen. Bei Gehölzen ist auf eine Mehrfachnutzung zu achten: Nistmöglichkeiten, Pollen und Nektar im Frühjahr, Futterquelle im Herbst. Die



richtige Standortwahl für Pflanzgesellschaften, abhängig von Bodenart, Licht-, Feuchtigkeits- und Nährstoffverhältnissen, fördert die Artenvielfalt gleichermaßen. So lässt sich zum Beispiel ein attraktives und zudem pflegeleichtes Pflanzenbild auch auf sandig-trockenen Flächen erzeugen. Ein idealer Lebensraum für Schmetterlinge, Heuschrecken und Eidechsen.

Auch auf torfhaltige Blumenerde sollte verzichtet werden. Als Dünger kommen Kompost, Hornspäne oder Mist zum Einsatz. Unerwünschte Wildkräuter werden mit Bedacht entfernt, damit sich die gewünschte Bepflanzung durchsetzen kann. Falllaub, verwelkte Blütenstände und abgestorbene Pflanzenteile bleiben im Herbst in den Pflanzflächen liegen. Sie schützen den Boden vor Austrocknung und führen ihm über die Verrottung Nährstoffe zu. Totholz in jedweder Form ist ein wichtiger Bestandteil eines Ökosystems, da es Unterschlupf, Deckung, Schlafplatz, Überwinterungsort und Brutgelegenheit für zahlreiche Tierarten bietet. Locker aufgeschichtete Äste, Reisighaufen aus Obstbaum- oder Heckenschnitt sowie ausreichende Falllaubsschichten sind ideale Quartiere für die Nacktschnecken-Vertilger Igel und Blindschleiche sowie Vogelarten wie Rotkehlchen, Zaunkönig und Nachtigall.

Ein naturnaher Garten mit standortgerechtem Pflanzenbestand benötigt in der Regel

keine zusätzliche Bewässerung. Bei langanhaltender Trockenheit kann dies dennoch erforderlich sein. Immergrüne Pflanzen müssen im Winter bei trockener Witterung an frostfreien Tagen gewässert werden. Dazu wird gespeichertes Regenwasser verwendet. Ziel ist es deshalb, Niederschläge nicht in die Kanalisation abzuleiten, sondern kostbares, kostenloses Gießwasser zu gewinnen, wertvolle Feuchtbiootope anzulegen und damit den Wasserkreislauf im Garten zu schließen.

Begrünte Dächer, ob extensiv oder intensiv genutzt, bieten vielfältige Habitate für Tiere und Pflanzen. Sie nehmen darüber hinaus Regenwasser auf und reduzieren den Abfluss in das Kanalnetz. Das gespeicherte Wasser verdunstet und trägt zur Kühlung der Umgebung bei. Erhebt eine Gemeinde gesplittete Abwassergebühren, werden Dachbegrünungen angerechnet und damit die

jährlichen Kosten reduziert. Außerdem fördern viele Kommunen Dachbegrünungen finanziell. Der grüne Dachaufbau wirkt zudem wie eine zusätzliche Dämmung, dies spart Heizkosten. Ferner ist ein bunt blühendes Dach optisch reizvoller als eine herkömmliche Kiesschüttung. Ähnlich verhält es sich mit Fassadenbegrünungen. Wichtig ist die sorgfältige Auswahl der Pflanzen im Hinblick auf ihre Kletterstrategie sowie die passende Kletterhilfe, damit es nicht zu Schäden an den Gebäuden kommt.

Zu den reizvollsten Bauwerken gehören Trockenmauern. Sie ermöglichen das Abfangen von Höhenunterschieden, gliedern den Garten, sind für Pflanzen und Tiere Extremstandorte und schaffen dadurch unvergleichliche Lebensräume. Trockenmauern lassen sich mit den unterschiedlichsten Materialien bauen, beispielsweise Natursteine, alte Belagsplatten oder Bauschutt. Damit die Mauern ihre Funktion über Generationen hinweg erhalten, ist eine fachgerechte Errichtung notwendig.

Neben Mauern eignen sich Hecken und Zäune für Grundstücksabgrenzungen. Hecken bleiben meist freiwachsend und müssen nur gelegentlich geschnitten, ausgelichtet oder „auf Stock gesetzt“ werden. Dies geschieht in der Regel während der Vegetationspause zwischen Oktober und März. Dabei ist auf Kleinsäugetiere zu achten, die dort ihr Winterquartier einrichten. Der Rückschnitt der Stauden erfolgt im Spätwinter. Die Samenstände sind überaus zierend und dienen Insekten als Unterschlupf und Vögeln als wertvolle Futterquelle. Für eine fachgerechte Pflege sind Kenntnisse über Pflanzen, ihre Ansprüche und ihr Entwicklungspotenzial notwendig.

Zäune aus Holz bieten vielfältigste Gestaltungsmöglichkeiten und können individuell aus Weidengeflecht, Knüppelholz, Brettern oder Ästen hergestellt werden. Bestehende Zäune aus Maschendraht oder Doppelstab-

FORTSETZUNG AUF SEITE 20 →

KENNWORT: ALGINURE PRODUKTE

Mit der Urkraft  
der Meeresalgen

Erhöht das Wasserspeichervermögen –  
Für längere Bewässerungsintervalle

Alginure **PRODUKTE**





Pia Präger, Inhaberin der Firma Pia Präger Gartengestaltung und Präsidiumsmitglied des VGL Bayern, bei der Arbeit. (Foto: Andreas Huber)

gitter eignen sich als Kletterhilfe für Rosen, Clematis, Wilden Wein, Efeu und Wicken. Mit der richtigen Beleuchtung schafft man bei Dunkelheit nicht nur Sicherheit, sondern auch eine einzigartige Atmosphäre. Doch das künstliche Licht hat auch seine Schat-

tenseiten: Nachtaktive Insekten, 85 Prozent der Schmetterlinge sind Nachtschwärmer, orientieren sich am Mondlicht. Sie werden von der Beleuchtung angezogen und verbrennen am Leuchtmittel. Abhilfe schaffen lässt sich durch geschlossene Leuchten, in

die keine Insekten eindringen können, eine Beschränkung der Anzahl der Leuchten auf das erforderliche Minimum, das Abschalten oder Dimmen in den späteren Nachtstunden und die Abschirmung nach oben mittels Reflektoren. Je höher Leuchten montiert sind, desto mehr Insekten ziehen sie an. Erstrebenswert ist deshalb eine möglichst bodennahe Platzierung. Empfohlen wird der Einsatz von insektenverträglichen Natriumdampflampen und LED-Technik mit einem gelblichen Lichtspektrum.

Parkplätze, Verkehrsflächen, Wege und Terrassen beanspruchen in der Grundstückerschließung viel Fläche. Diese Flächen ökologisch zu gestalten, bedeutet, den Flächenverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren. Denn durch die Bodenversiegelung kann das Oberflächenwasser nicht versickern. Dies belastet die Kanalisation und es kann zu Überschwemmungen kommen. Abhilfe schaffen hier zum Beispiel wassergebundene Wegedecken aus mineralischen Baustoffen und wasserdurchlässige Pflasterbeläge.

[www.galabau-bayern.de](http://www.galabau-bayern.de)



## Praxishandbuch „Anlage und Pflege von Gebrauchsrasen“

**1. Auflage 2019, 62 Seiten foliert, 53 Farbfotos, Preis 19,90 €, ISBN 978-3-00-061766-9**

Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg (LVG) hat gemeinsam mit dem „Verein Heidelberger Rasentage – Verein zur Förderung moderner Rasenpflege e.V.“ eine Broschüre erarbeitet, die jeden Interessierten über die fachgerechte Anlage und Pflege von Gebrauchsrasen informiert. In Park und Garten spielt der Gebrauchs-

rasen eine zentrale Rolle. Ob Aussaat oder Fertigrasen – fundiertes Praxiswissen ist die Grundlage für gesunde Rasenflächen.

Die einzelnen Arbeitsschritte zur Anlage von Rasenflächen werden in aussagekräftigen Bildern ebenso nachvollziehbar erklärt wie die einzelnen Schritte fachgerechter Pflegearbeiten. Informationen zur Kostenkalkulation runden die Inhalte der Broschüre ab. Sie versteht sich als Praxishandbuch sowie

als kleines Lehrbuch, das sich mit seinen abwaschbaren Seiten bestens zur Mitnahme auf die Baustelle eignet und hervorragend in der Ausbildung eingesetzt werden kann. Auch interessierte Laien können sich das Praxiswissen leicht aneignen – ein Glossar erklärt die wichtigsten Fachbegriffe. Darüberhinaus sind QR-Codes enthalten, mit denen sich Lehrvideos zu Rasensaat, Verlegen von Fertigrasen und Rasenerneuerung aufrufen lassen.

KENNWORT: PRAXISHANDBUCH

**RoboFlail vario - der Allrounder für Wiese und Forst**

KommTek GmbH | Industriepark 5 | 74706 Osterburken | Tel. 06291 415959-0 | info@kommtek.de | www.kommtek.de

KENNWORT: ROBOFLAIL VARIO



# Kärcher auf der IFAT 2020: Stand C6, 105/204



(Foto: Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH)

Auf der Messe IFAT 2020, die vom 04. - 08. Mai 2020 in München stattfindet, präsentiert Kärcher sein umfassendes Kehrmaschinenportfolio, das zuletzt mit der neuen MC 250 um ein Modell der 2-Kubikmeter-Klasse abgerundet wurde. So bedient Kärcher jetzt alle Klassen von 0,5 bis 6 Kubikmeter.

## ► Kommunale Kehrmaschine MC 250

Dank einer hohen Transportgeschwindigkeit im Verkehr mitfließen, mit einem großen

Schmutzbehälter viel Platz zur Verfügung haben und in einer Komfort-Kabine arbeiten: Das ist möglich mit der neuen Kompaktkehrmaschine MC 250. Für eine der wichtigsten Klassen an Kommunalfahrzeugen hat der Reinigungsspezialist alle wesentlichen Kundenanforderungen gesammelt und in das neue Modell einfließen lassen. Eine sehr gute Reinigungsleistung, umweltfreundliche Motoren sowie ein niedriger Feinstaubausstoß sind selbstverständlich mit an Bord. Das Design der MC 250 fügt sich gut in das moderne Stadtbild ein.

## ► Kärcher Mietpark

Kärcher bietet seine Geräte nicht nur zum Kauf, sondern auch zur Miete an. Anwender können dadurch genau die Maschine kurzfristig nutzen, die sie für ihren Einsatz benötigen – ob Hochdruckreiniger, Kehr-, Scheuersaug- oder Kommunalmaschine. Für Kommunen können saisonale Tätigkeiten wie Grünarbeiten im Sommer oder Winterdienst gute Gründe für die Miete von Maschinen oder Anbaugeräten sein.

[www.kaercher.com/de](http://www.kaercher.com/de)

KENNWORT: KEHRMASCHINE MC 250

KENNWORT: HERBSTZWIEBELN

Bestellen Sie  
jetzt Ihre  
Herbstzwiebeln  
2020 !

[www.ververexport.fr](http://www.ververexport.fr)





# Da sind Profis am Werk: Sportstätten als Naturräume

Inmitten blühender und grünender Pflanzen kann man zur Ruhe kommen, abschalten, schöne Stunden mit der Familie verbringen oder Sport treiben. Kein Wunder also, dass sich viele Menschen eine eigene, grüne Oase hinter dem Haus wünschen - einen Ort, an dem sie die Natur und ihre Freizeit genießen können.

Diejenigen, die keinen Garten haben, zieht es stattdessen in die öffentlichen Parks mit weiten Rasenflächen, imposanten Gehölzen, idyllischen Seen und farbenfrohen Rabatten. Dort drehen sie ihre Laufgruppen, lesen gemütlich ein Buch oder treffen sich mit Freunden zu einem Picknick unter freiem Himmel. Mehr und mehr erkennen auch Firmen den Wert von professionell gestalteten Grünflächen und lassen Landschaftsgärtner abwechslungsreich bepflanzte (Vor-)Gärten anlegen, wo ihre Angestellten in der Pause Energie tanken und sich austauschen können.

„Auch Straßenbegleitgrün, Kreisverkehrsbepflanzungen oder mit Bäumen gesäumte Fußgängerzonen haben nachweisbar einen

positiven Effekt auf ihr direktes Umfeld und schaffen eine Wohlfühlatmosphäre. Denn sie sorgen für ein angenehmes Klima, reinigen die Luft und fördern nicht zuletzt auch den Artenreichtum im urbanen Raum“, betont Jan Paul vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V.. „Auch die Grünflächen von Vereinen und Sportstätten machen einen wichtigen Teil der grünen Infrastruktur von Städten und Gemeinden aus und bieten Bürgern wertvolle Naturerlebnisse.“

## ► Grün ist wichtig für Spaß und Erfolg

Freibäder, Golfplätze, Schießsport- und Reitanlagen, Fußball- und Tennisplätze - rund 231.000 verschiedene Sportadressen gibt es in Deutschland. Sie alle verfügen über mal mehr, mal weniger große Freiflächen auf ihrem Außengelände. Sind diese attraktiv und ansprechend gestaltet, lässt sich die Aufenthaltsqualität für Mitglieder und Trainer, aber auch die Außenwirkung erheblich steigern. Denn gepflegte Spielflächen fördern die Freude und auch den Erfolg beim Sport, zum Beispiel beim Fußball oder Golf: Nur wenn die Rasenflächen in einwandfreiem Zustand sind, können die Sportler ihr ganzes Talent abrufen.

„Die sogenannten grünen Funktionsflächen von Sportanlagen sind teilweise ganzjährig, bei allen Witterungen im Einsatz und stehen unter dementsprechend hohem Nutzungsdruck. Daher müssen sie während der gesamten Vegetationsperiode professionell gepflegt werden“, erklärt Paul vom BGL. „Für diese Aufgaben sind Landschaftsgärtner im Einsatz und wässern, düngen, schneiden, säen nach und bessern bei Bedarf auch Schäden aus, die zum Beispiel während des Spiels, durch Unwetter oder Wildtiere entstehen.“



*Gepflegte Spielflächen fördern die Freude und auch den Erfolg beim Sport, zum Beispiel beim Golf: Nur wenn die Rasenflächen in einwandfreiem Zustand sind, können die Sportler ihr ganzes Talent abrufen. (Foto: BGL)*



*Die grünen Funktionsflächen von Sportanlagen sind teilweise ganzjährig, bei allen Witterungen im Einsatz und stehen unter hohem Nutzungsdruck. Daher müssen sie während der gesamten Vegetationsperiode professionell gepflegt werden. (Foto: BGL)*



## ► Sport und Umwelt passen zusammen

Neben den aktiv genutzten Grünflächen übernehmen auch die weiteren Außenräume von Sportstätten eine immer größere Rolle. Denn das stärker werdende Bewusstsein zu Themen wie Umweltschutz, Ökobilanz, Ressourcenmanagement und Biodiversität zieht auch Vereine immer mehr in die Verantwortung. Das betont auch Walter Schneeloch, ehemaliger Vizepräsident des Deutschen Olympischen Sportbunds: „Der Rückgang der biologischen Vielfalt und der Verlust an Arten und Lebensräumen fordert die Sportorganisationen in doppelter Weise: Zum einen beeinträchtigt der Rückgang

der Biodiversität die Lebensgrundlagen der Menschen allgemein, zumal dieser Verlust irreversibel ist. Zum anderen bedroht der Verlust der biologischen Vielfalt den Erhalt und die Attraktivität der Natur als Sport- und Erholungsraum und somit die Sportausübung selbst.“ Aus diesem Grund setzen sich immer mehr Sportverbände für abwechslungsreich bepflanzte Gelände ein.

„Die gärtnerischen Möglichkeiten sind vielfältig und können individuell auf die Sportart und den Sportplatz angepasst werden. Von Hecken, die Lärm und Wind abhalten, über Gehölze, die Schatten spenden, bis hin zur großflächigen Modellierung des Geländes sowie der Anlage von Teichen und Was-

serspielen, wie sie gerade auf Golfplätzen gerne integriert werden, ist alles realisierbar. Passend auf die Vereinsfarben abgestimmte blühende Beete sind eine auffällige, kreative Variante mit enormer Außenwirkung“, hebt Paul vom BGL hervor.

„Gepflegte Grünflächen werden so zu einem deutlichen Statement nach außen. Sie zeigen die eigene Haltung zu Natur und Umwelt, schaffen eine Wohlfühlatmosphäre und können auf diese Weise auch entscheidende Pull-Faktoren für Vereine sein.“

[www.mein-traumgarten.de](http://www.mein-traumgarten.de)



# BAUMSCHULEN Lehmann Verwaltungsgesellschaft mbH



Ihr Komplettlieferant für **Baumschulware** und **Galabau**.  
Wir sind Spezialist für **Alleebäume, Hecken, Solitär und Stauden**.

### Alleebaum:

**Acer, Carpinus, Fagus, Tilia**

16 - 18	69,-- €
18 - 20	89,-- €
20 - 25	95,-- €

### Thuja occidentalis

„Smaragd“

mB 80 - 100	4,50 €
mB 100 - 125	6,50 €
mB 125 - 150	12,50 €
mB 175 - 200	24,00 €

### Fagus sylvatica

mB 150 - 200 = 8,50 €

Alle Preise verstehen sich zzgl.  
der gesetzlichen Mehrwertsteuer.  
Mindestbestellmenge: 100 Stück

Kontaktieren Sie uns für Anfragen und Angebote unter  
Telefon 09443/6616 oder [info@lehmann-verwaltungs-gmbh.de](mailto:info@lehmann-verwaltungs-gmbh.de)



Arnhofen 80 • 93326 Abensberg • Tel.: 09443/6616 • Fax: 09443/2755  
[www.baumschulen-lehmann.de](http://www.baumschulen-lehmann.de)

# Park Ranger 2150 von Egholm



Park Ranger 2150 von Egholm (Foto: Egholm GmbH)

Bei den Themen Umweltschutz, Zukunftssicherheit und Technologiekompetenz geht der dänische Geräteträgerspezialist Egholm GmbH keine Kompromisse ein. Ab sofort wird das Modell Park Ranger 2150 serienmäßig den Vorgaben der Abgasnorm EU Stage V gerecht.

Den Wechsel auf die neuen Stage V-Lösungen fördert Egholm mit einer äußerst attraktiven Prämie: Kunden erhalten 5.000,- Euro Bonus bei der Inzahlungnahme einer „alten“ Maschinen sowie einen zusätzlichen Rabatt von zehn Prozent auf den Listenpreis bei Kauf eines neuen Park Ranger 2150.

Neben den betriebswirtschaftlichen Vorteilen profitieren Egholm-Kunden zudem von optimierten Maschinen- und Fahreigenschaften. Der neue 26 PS-Motor von Perkins läuft, verglichen mit dem vorherigen Stage IIIb-

Motor, mit einer um etwa 600 Umdrehungen niedrigeren Maximaldrehzahl. Somit ist der Park Ranger 2150 dank des neuen Motors energieeffizienter als bisher. Die geringere Drehzahl beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit jedoch nicht, im Gegenteil.

„Wir haben die Maschine mit neuen Fahr- und Arbeitspumpen ausgerüstet. So kommt es zu weniger Vibrationen und Lärmemissionen. Auch die Treibstoffeffizienz wurde verbessert. Durch dieses Maßnahmenpaket stellen wir sicher, dass unsere Kunden keinen Leistungsunterschied zur bisherigen Motorisierung feststellen“, so Norbert Birkendorf, Geschäftsführer der Egholm GmbH Deutschland mit Sitz in Braunschweig. Mit dem Einsatz dieser fortschrittlichen Technologie erfüllt Egholm selbst die strengsten, für Dieselmotoren geltenden, Abgasanforderungen, wie sie die neue europäische Norm Stage V vorschreibt.

## ► Eine Maschine für alle Aufgaben in den Außenarealen

Dank seiner Flexibilität und der breiten Auswahl an Anbaugeräten ist der Park Ranger 2150 die erste Wahl in der Klasse kompakter Geräteträger. Auf Grund der schlanken Maße sowie einer hohen Manövrierfähigkeit ist die Maschine selbst in enge Passagen in der Lage, alle Wartungsarbeiten in Grünanlagen, Winterarbeiten und Kehrarbeiten mühelos und effizient zu erledigen.

Die 15 Anbaugeräte wurden sorgfältig entwickelt, um optimale Leistung im jeweiligen Einsatzbereich zu erbringen. Das Wechseln der Geräte geht in weniger als vier Minuten ohne Werkzeug von der Hand.

[www.egholm.de](http://www.egholm.de)



KENNWORT: PARK-RANGER 2150



# Blumenzwiebeln für Bad Dürrenberg

Der Niederländische Blumenzwiebelspezialist VERVER EXPORT wird Partner der Landesgartenschau Bad Dürrenberg. Es ist ein wunderbares blumiges Geschenk, dass mit der Kooperation auf die Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2022 zukommt.

Noch kurz vor den Feiertagen unterzeichnen Jolanda van Amerom als Vertreterin der Firma Verver Export und Frank Schröder, Geschäftsführer der Landesgartenschau-Gesellschaft den ersten „grünen“ Kooperationsvertrag für die Gartenschau.



Frank Schröder, Geschäftsführer der Landesgartenschau-Gesellschaft und Frau Jolanda van Amerom von Verver Export. (Foto: Verver Export bv)

Die Kooperation umfasst u.a. über 300.000 Blumenzwiebeln, die bis zum Herbst 2021 in die Flächen der Landesgartenschau und des Stadtgebietes eingebracht werden. „Gerade in den Wochen nach dem Winter herrscht große Sehnsucht nach Farbe in der Natur, und dies können wir mit den unterschiedlichen Mischungen wunderbar erfüllen“, ist sich Jolanda van Amerom sicher. „Damit wird es einen farbenprächtigen Auftakt der Gartenschau geben können“, ergänzt Frank Schröder.

Weiterhin sind viele kleine gemeinsame Projekte geplant und in Vorbereitung. Dies geht von Fachveranstaltungen über die Präsentation von Pflanzbeispielen von Stauden und Frühblühern bis hin zu speziell für Bad Dürrenberg entwickelten Mischungen.

„Wir freuen uns sehr, wieder mit einer Gartenschau in Sachsen-Anhalt zusammenarbeiten zu können. Wir waren schon in Burg vertreten und bei der Bundesgartenschau Havelregion 2015 haben wir einen Teil des Blumenbandes auf vielen Kilometern ge-

pflanzt. Dies ist auch heute noch eine Attraktion, d.h. unsere Projekte sind auch nachhaltig“, ist sich van Amerom sicher.

Einen Teil der Zusammenarbeit kann auch außerhalb des Gartenschau-Geländes entdeckt werden. Zusammen mit anderen pflanzlichen und künstlerischen Elementen werden auch Streifen und Flächen aus Blumenzwiebelpflanzungen die Einwohner und Gäste von den Stadteingängen zum Landesgartenschau-Gelände leiten. Hier wollen wir auch schon einige Pflanzungen im Herbst 2020 durchführen um ab Frühjahr 2021 für die Landesgartenschau

im Stadtgebiet zu werben. So können alle gespannt sein auf ein Meer von Krokussen, Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Zierlauch und vielem mehr.

[www.ververexport.de](http://www.ververexport.de)

Weitere Informationen in Kürze auch unter [www.laga-badduerrenberg.de](http://www.laga-badduerrenberg.de) erhältlich.



KENNWORT: BLUMENZWIEBELN

**Giftfreie Wildkrautbeseitigung**

**NEU**

**InfraWeeder Infrarottechnik**

Entscheidende Vorteile:

- ✓ ohne Herbizid
- ✓ keine offene Flamme
- ✓ geräuschlos
- ✓ sparsamer Gasverbrauch

Für den Einsatz auf:

- ✓ Verbundsteinen
- ✓ Kies- und Plattenwegen
- ✓ Parkflächen

Vertrieb Deutschland:

**REINHOLD MÜLLER**  
MASCHINEN + TECHNIK

Rheinstr. 12 · 76437 Rastatt  
Telefon 07222 68365  
[www.mueller-landtec.de](http://www.mueller-landtec.de)

Abb.:  
Modell  
**Master 510R**  
mit Radantrieb  
10 verschiedene Modelle

KENNWORT: INFRAWEEDEDER

Made in Germany

**Optimas®**

**viel schaffen statt viel schuften!**

**Multi6**  
Pflaster-Greifer

Anbaugerät für alle gängigen Trägergeräte. Zum Verlegen von allen Pflastersteinsorten.

Telefon 04498 92420

[optimas.de](http://optimas.de)

KENNWORT: PFLASTER-GREIFER

# Noch einfacher Wildkraut beseitigen



Mehr Komfort und Flexibilität – bema Groby light mit hydraulischem Schwenkelement, teleskopierbarer Seitenverschiebung und Steuergerät bema Control inkl. Funkfernbedienung. (Foto: bema GmbH Maschinenfabrik)

Es ist extrem hartnäckig und sieht zudem nicht schön aus: Unkraut an allen Ecken und Kanten, zwischen Bodenplatten, auf Gehwegen oder auf Hofflächen. Das lästige Gewächs loszuwerden ist oft sehr mühsam.

Da der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, sowie Hausmitteln wie Essigreiniger oder Salzwasser durch das Pflanzenschutzgesetz streng reglementiert und nach aktueller Gesetzeslage auf vielen Flächen nicht zugelassen ist, sind viele Anwender auf der Suche nach einer effektiven und umweltschonenden

den Lösung zur Wildkrautbeseitigung.

Hier konnte in der Praxis der kompakte bema Groby light mit seiner einfachen Handhabung überzeugen. Ob am Hoflader, Kommunalfahrzeug, Gabelstapler, Minibagger, Frontmäher oder Kompaktschlepper, der bema Groby light kann hydraulisch über einen starken Gerotormotor oder optional mechanisch über Zapfwelle angetrieben werden. Mit dem bema PowerPack können zudem Trägerfahrzeuge den bema Groby light nutzen, denen ausreichende Hydraulikleistung am Anbau fehlt. Egal welches Trägerfahrzeug, der bema Groby light sorgt für eine umweltschonende Grundreinigung und beseitigt lästiges Wildkraut effektiv. Der Kunststoffteller ist hierzu mit kunststoffummantelten Stahlflachdrahtbüscheln ausgestattet, die das Wildkraut aggressiv aus den Rinnen und Fugen herauskratzen. Dank der unterschiedlichen optionalen Besätze wie dem reinen PPN-Besatz ist der bema Groby light auch für den Einsatz im Stall geeignet, zum Beispiel um Futter anzukehren.

Schwer erreichbare Stellen, Ecken, Rinnen, Schrägen oder Ausbuchtungen – mehr Spielraum erhält der bema Groby light durch die

mechanische Neigungsverstellung des Bürstenkopfes und optionaler Aufrüstungsmöglichkeiten. So kann der Tellerbesen mit der hydraulischen Schwenkeinrichtung um 85° nach links geschwenkt werden. Eine weitere Option stellte bema auf der Agritechnica 2019 vor. Mit der neuen teleskopierbaren Seitenverschiebung ist ein flexibles und passgenaues Arbeiten möglich. Durch die Verschiebung um 300 mm kann das Anbaugerät zudem auf die Fahrzeugbreite angepasst werden. Beim Thema Steuerung der einzelnen Funktionen setzt bema ebenfalls auf eine einfache und komfortable Handhabung. Das Ein- und Ausschalten des Tellerbesens, Teleskopieren, Schwenken und Verstellen des Bürstenkopf-Neigungswinkels können bequem mit dem bema Control Steuergerät per Funk-Fernbedienung vom Fahrzeug aus angesteuert werden.

YouTube-Video  
bema Groby light:

<https://www.youtube.com/watch?v=W741XEXWEo>

[www.kehrmaschine.de](http://www.kehrmaschine.de)



**KILOUTOU**  
Vermietung  
› Arbeitsbühnen  
› Stapler  
› Teleskopstapler  
[www.kiloutou.de/galabau/](http://www.kiloutou.de/galabau/)



# Berufliche Weiterbildung wird zukünftig stärker gefördert

Der Bundestag hat die Novellierung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes beschlossen. Mit der Reform werden nebenberufliche Weiterbildungen und Weiterbildungen in Vollzeit ab dem Sommer vom Staat finanziell stärker gefördert. Angesichts des Beschlusses des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes erklärt Lutze von Wurmb, Präsident des Bundesverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL):

„Wir begrüßen, dass der Bundestag den Ausbau der Aufstiegsförderung mit der Novellierung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes endlich auf den Weg gebracht hat. Mit der Reform des Gesetzes wird die finanzielle Unterstützung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer deutlich verbessert. Diese stärkere finanzielle Förderung war schon seit langem notwendig, umso mehr freuen wir uns jetzt, dass

die Fortbildungs-förderung zukünftig über drei Fortbildungsstufen möglich sein wird. Durch diese Neuregelung können sich Fachkräfte entsprechend der Veränderungen in der Arbeitswelt deutlich besser qualifizieren. Damit wird ein starkes Signal für die Attraktivität beruflicher Aufstiegsfortbildungen an die angehenden Meister und Meisterinnen, Techniker und Technikerinnen, Fachwirte und Fachwirtinnen gesendet.

Dies gilt insbesondere auch für die GaLa-Bau-Branche. Denn diese wichtige politische Entscheidung hilft uns, dem zunehmenden Fachkräftemangel in den nächsten 10 Jahren besser begegnen zu können.“

## Über das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

Ziel der Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) ist, Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung durch Beiträge zu den Kosten der Maßnahme und

zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen. Leistungen zum Lebensunterhalt können beantragt werden, wenn die eigenen Mittel nicht ausreichen.

Durch das AFBG sollen sich Fachkräfte weiterqualifizieren können. Potenzielle Existenzgründer sollen einen Anreiz bekommen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und damit Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu schaffen. Die Weiterbildung kann in Voll- oder Teilzeit, in schulischer Form oder als Fernstudium absolviert werden. Nach Angaben des Bundesbildungsministeriums wurden 2018 rund 167.000 Menschen mit Aufstiegs-Bafög gefördert. Die Reform tritt am 1. August 2020 in Kraft.



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



WWW.GALABAU.DE

## HUSTLER® SUPER 104“ RD



(Foto: Rampelmann & Spliethoff GmbH & Co. KG)

Die Zero-Turn Aufsitzmäher von Hustler® sind seit 2016 wieder in Deutschland erhältlich. Jetzt ist von HUSTLER der weltweit größte Zero-Turn-Mäher mit einer Schnittbreite von 264 cm auf den europäischen Markt gebracht worden.

Damit das „Ungetüm“ auch transportiert werden kann, hat es nur eine Transportbreite

unter 2 m. Die Fahrgeschwindigkeit von bis zu 17,7 km/h, der 32-PS-Benzinmotor sowie das 5-Messer-Mähdeck garantieren auch hier:

Nullwendekreismäher von Hustler® - einzigartig, effektiv, langlebig und mit höchstem Komfort. Bisher sind verschiedene Hustler Modelle mit Schnittbreiten von 92cm bis 183cm

bekannt. Die Hustler Zero-Turn-Mäher zeichnen sich besonders durch ihre Robustheit, ihre Wendigkeit und ihre Langlebigkeit aus. Der Komfort beim Fahren in unwegsamem Gelände sowie deren Handhabung sind unverwechselbar.

[www.rasplie.de](http://www.rasplie.de)



# EVO

[www.evo-transporter.de](http://www.evo-transporter.de)



2.3t zul.GG



2.2t zul.GG

☎ 0171/804 3477

[isi-w-schmidt@t-online.de](mailto:isi-w-schmidt@t-online.de)

KENNWORT: ZERO-TURN AUFSITZMÄHER

KENNWORT: EVO TRANSPORTER

# Große Bäume braucht die Stadt!



*Vor allem für Nachpflanzungen im urbanen Raum sind große Bäume wesentlich besser als kleine. (Foto: ENA / BdB Graf Luckner)*

Der Herbst und frostfreie Wochen im Winter sind die besten Zeiten, um alte und kranke Bäume zu ersetzen. Meist fällt jetzt genügend Niederschlag und die Bäume haben vor dem Frühjahrsaustrieb Zeit, ihre Wurzeln am neuen Standort gut zu verankern.

Vor allem für Nachpflanzungen im urbanen Raum sind große Bäume wesentlich besser als kleine. Die größeren Pflanzen kommen bei entsprechender Pflege gut mit den schweren Bedingungen in der Stadt klar und wachsen in der Regel optimal an.

Wenn ein großer Baum ersetzt werden muss, sollte man sich genau überlegen, ob man stattdessen einen kleineren oder größeren Jungbaum nachpflanzt. Wichtig ist, vorab zu klären, welche ökologischen Ziele man sofort und welche man langfristig erreichen will; also ob man einige Jahre warten kann. „Die Pflanzung größerer Bäume ist aber aus mehreren Gründen äußerst vorteilhaft“, betont Verkaufsleiter Hanno Leight von der Baumschule Lorberg aus Tremmen. „Der Kronen-

ansatz großer älterer Bäume befindet sich schon in einer gewissen Höhe, die Bäume wachsen daher nicht mehr so leicht in die Fahrbahn hinein. Der Pflegeaufwand für die Stadt verringert sich also beträchtlich.“ Durch die Verschulung, d.h. ein mehrmaliges Umsetzen in der Baumschule, sind die Wurzelballen sehr kompakt und gut auf Umpflanzungen vorbereitet. Größere Bäume haben schon in der Baumschule eine Kronenerziehung genossen und verfügen in sich bereits über eine gewisse Stabilität. Vandalismus und vorbeirauschenden LKWs können sie daher viel besser standhalten als kleinere Bäume. Ein mehrere Jahre alter Baum produziert bedeutend mehr Sauerstoff als ein Setzling und fungiert schneller als wichtiger Luftfilter indem er mehr Staub und CO<sub>2</sub> bindet. Er kühlt die Luft besser und sieht natürlich auch optisch einfach ansprechender als ein sehr kleiner und junger Baum aus.

Vor allem in verdichteten und aufgeheizten urbanen Räumen ist es ein großer Unterschied, ob die gewünschten Ziele wie Sauerstoffproduktion und Schattenwurf in zwei

oder in zwanzig Jahren erreicht werden. Zudem holen in der Stadt kleinere Bäume den Vorsprung der großen –entsprechende Pflege vorausgesetzt – auch in vielen Jahren Standzeit nicht mehr ein, da die urbane Umgebung für die Pflanzen beträchtlichen Stress bedeutet. Das Pflanzen größerer Bäume hat natürlich auch einen Nachteil. Bedingt durch die vorangegangene Erziehung und mehrjährige Pflege in den Baumschulen ist der Preis pro Baum höher.

Die Kosten für die Pflanzung selbst, für das Vorbereiten der Pflanzgrube und die mehrjährige Anwachspflege ist bei allen Bäumen dagegen ähnlich. „Inzwischen sehen wir es öfter, dass Straßenbauämter, die früher kleine Bäume eingekauft hatten, jetzt wieder zu den größeren Bäumen zurückkehren.“ sagt Baumschulexperte Leight. „Mit einem größeren Exemplar bekommen sie ein fertiges Produkt, das der Stadt und ihren für Pflanzen schwierigen Bedingungen viel besser gewachsen ist.“ Unterm Strich gewinnt man durch das Pflanzen von größeren Bäumen also ausgesprochen viel.



# Sortiment an torffreien Erden erweitert

Die Ansprüche an Substrate im öffentlichen Raum steigen: Sie müssen torfreduziert – oder besser noch: gänzlich torffrei – sein und Wasser sowie Nährstoffe besser speichern, damit Pflanzungen toleranter gegenüber lang anhaltender Trockenheit werden.

„Wann immer es die Anwendung zulässt, reduzieren wir den Torfanteil in unseren Erden und Materialien – vorausgesetzt, dass es dadurch keine Abstriche bei Produktqualität und Anwendungssicherheit gibt“, betont Gartenbauingenieur Jonas Rothenhöfer, Qualitätsbeauftragter sowie Produktmanager frux GaLaBau.



(Foto: frux)

## ► Erde mit natürlichem Wasserspeicher

Eine wichtige Rolle dabei spielen Holzfasern und frischer Naturton. Holzfasern lockern die Erde auf, verbessern Drainagefähigkeit, Wiederbenetzbarkeit sowie Luftzirkulation und fördern schnelles Wurzelwachstum. Frischer Naturton wiederum hat hohe Speicher- und Pufferkapazitäten für Wasser und Nährstoffe. Er gleicht Schwankungen im Wasser- und Nährstoffangebot sowohl bei Hitzeperioden als auch Starkregen aus.

## ► Breites Anwendungsspektrum

Die Erden und Materialien von frux GaLaBau waren bisher schon durchweg torfreduziert, einige sogar komplett torffrei. Mit einer Bio Rhododendron-, einer Bio Trog- & Dauererde sowie Bio Holzschnitzeln erweitert frux GaLaBau die Anwendungsmöglichkeiten seines torffreien Sortiments jetzt auf das Pflanzen säureliebender Gewächse bzw. das Bepflanzen von Großgefäßen, das Anlegen von Bienenweiden oder von Dachgärten mit extensiver Begrünung, das Abdecken von Pflanzflächen und den Fallschutz auf Spielflächen.

## ► Sauer und luftig

Für das Pflanzen und die Pflege von Moorbeetpflanzen wie Rhododendron, Azalee, Erika und Heidepflanzen eignet sich diese torffreie Bio Spezialerde mit ihrem niedrig eingestellten pH-Wert (4,0). Weil die Flachwurzler einen gut durchlässigen und lockeren Boden benötigen, sind der Erde Holzfasern zugemischt. Sie halten den Boden nach dem Pflanzen locker und optimieren den Luft- und Wasseraustausch. Frischer Naturton und Kokosmark garantieren eine gute Wasser- und Nährstoffspeicherung und der enthaltene Dünger liefert alle notwendigen Spurenelemente.

## ► Dauerhaft strukturstabil

Dank ihrer mineralischen Bestandteile, darunter Sand und Lava, sackt die torffreie Bio Trog- und Dauererde auch langfristig kaum zusammen. Daher eignet sie sich insbesondere für die Bepflanzung von ausgekofferten Flächen, Bepflanzungen mit extensivem Pflegeaufwand, für Kübel und andere Großgefäße sowie als dauerhafter Unterbau in Hochbeeten. Aufgrund ihres niedrigen Nährstoffgehalts kann sie auch zum Anlegen von Bienenweiden genutzt werden.

## ► Vielseitig einsetzbare Holzschnitzel

Die aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammenden Bio Holzschnitzel sind vielseitig einsetzbar: z.B. zur akzentreichen Gartengestaltung, zum Abdecken von Pflanzflächen zwecks Schutz vor Frost und Hitze oder als Grundfüllung von Hochbeeten bei mittelfristiger Nutzung. Das Material entspricht DIN EN 1177:2008 und eignet sich damit auch als Fallschutz auf Spielflächen.

## ► Kombilieferung von GaLaBau- und Verkaufserden

Auch für Pflanzungen in privaten Vor-, Stauden-, Zier- sowie naturnahen Gärten eignen sich die torffreien Erden und Materialien von frux GaLaBau. „Die Materialien für den GaLaBau liefern wir bedarfsgerecht als Sackware auf Palette, im Big Bag oder Jumbo Bale. Garten- und Landschaftsbaubetriebe mit angeschlossenen Ladengeschäft können auch gleich noch Hobbyerden unserer Fachhandelsmarke frux in einer Kombilieferung bündeln“, erläutert Rothenhöfer.

[www.frux-galabau.de](http://www.frux-galabau.de)



KENNWORT: FRUX ERDEN-PROGRAMM

## TEPE SYSTEMHALLEN

**Pultdachhalle Typ PD3 (Breite: 20,00m, Tiefe: 8,00m + 2,00m Überstand)**

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. imprägnierter Holzpfetten
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Mehr Infos

**Aktionspreis**  
**€ 20.900,-**

ab Werk Bäckern, excl. MwSt.

[www.tepe-systemhallen.de](http://www.tepe-systemhallen.de) · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

2000 500 Gebraucht  
Anhänger und ca. auf über 50.000 qm

WÖRMANN  
Land- und Forsttechnik

## KRAFTPAKETE.

Maschinentransporter

Pkw-Kipper

Lkw-Kipper

Wörmann GmbH · Torstraße 29 · 85241 Hebertshausen · 08131/29278-0 · [www.woermann.eu](http://www.woermann.eu)

Weitere Infos

QR-Code

KENNWORT: PULTDACHHALLE

KENNWORT: WÖRMANN KIPPER

# Optimas lässt Platten schweben

Mit beeindruckender Leichtigkeit hebt die Optimas Pflasterverlegemaschine H99 die 182 kg schwere Betonplatte vom Stapel, fährt zügig über den bereits fertigen Teil des Parkdecks und verlegt die Platte (1 x 1 m) exakt an der vorgesehenen Stelle. Die H99 ist mit einer speziellen Vakuumpatte am Ausleger ausgerüstet.

Diese wird präzise auf die jeweilige Betonplatte gelegt. Das Vakuum-Anbaugerät erzeugt einen Unterdruck und fast spielerisch schwebend wird die Platte dann transportiert. Und dies, wenn es sein muss, auch über weite Strecken

hinweg. Die Svebak Parkdächer GmbH erstellt in Augsburg auf einem der größten Autohäuser Europas 9.000 Quadratmeter Parkfläche auf zwei Ebenen. Im Einsatz ist dabei die Optimas Verlegemaschine H99 in Kombination mit dem Optimas – Vakuumgerät „BE“.

## ► Leistungsstark und umweltfreundlich

Der Motor der H99 leistet 17,9 kW/24,3 PS. Dadurch, dass die 19 kW-Grenze nicht überschritten wird, kann die Optimas H99 ohne Einschränkungen in jeder Umweltzone arbeiten. Durch die niedrige Drehzahl des Motors pro Minute kommen dem Betreiber zwei Fakten zugute: Dieselverbrauch wie auch Geräuschemissionen sind niedrig. Auch auf der Leistungsseite hat die H99 sicht- und spürbare Vorteile. Die Hydraulikpumpe verfügt über ein Volumen von 45 cm<sup>3</sup>. Der kraftvolle Effekt für den Betreiber ist, dass der Volumenstrom 121,5 l/min beträgt. Diese Kraft macht sich natürlich auch bei der möglichen Verlegeleistung pro Stunde vorteilhaft bemerkbar.

## ► Gute Erfahrungen mit der H99



Das Optimas Vakuumgerät BE hält die schwere Platte, auch über längere Transportwege, problemlos fest. Die Verlegung mit der Optimas H99 wird dadurch sehr einfach. (Foto: Optimas GmbH)

„Das Bewegen der Maschine und gleichzeitige Heben oder Senken des Auslegers ist ohne Ruckeln oder Geschwindigkeitsverlust möglich. Und alles findet sehr leise statt, weil Motor und Hydraulik leise sind“, sagt Sven Bakschas, Geschäftsführer der Svebak. „Es ist die erste Maschine, die wir von Optimas gekauft haben. Sie ist jetzt schon eine Weile im Einsatz und wir sind sowohl mit ihrer Leistung als auch mit dem, was Optimas an Service und Beratung bietet, bestens einverstanden“, berichtet er weiter. Das Spezialunternehmen errichtet, renoviert und überprüft bundesweit Parkdächer aller Art. Insgesamt zwölf spezialisierte Mitarbeiter arbeiten in der Firma.

Im Blautal-Center in Ulm, in Stuttgart beim Stadt Bahnbetriebshof, in Hamburg Altona beim City Center und an vielen anderen Orten kann man die Leistungsfähigkeit der Svebak erleben, ebenso wie hier in Augsburg. Bei diesem Neubau wird die Abdichtung erstellt, ebenso die Wärmedämmung und dann mit Betonplatten die eigentlich befahrbare Fläche hergestellt. Die einmal ein Meter mal 8 cm großen und 182 kg schweren Platten ruhen in Gummihalfterungen. Das Dach selbst hat eine von der Dachmitte ab-

laufende beidseitige Schräge. Das macht die Verlegearbeit sehr anspruchsvoll. Aber auch hier erleichtert die H99 die gesamte Arbeit. Durch die schonende Befahrung des bereits fertigen Teils des Parkdecks entstehen keinerlei Verschiebungen der Betonplatten, d. h. man muss auch nicht nacharbeiten und das stellt sich als großes Plus heraus.

## ► Vorteile beim Plattenverlegen mit Optimas H99

Das Arbeiten mit Optimas H99 und Vakuumtechnik hat in der Praxis zwei entscheidende Pluspunkte. Einmal bedeutet es für die Fachkräfte eine erhebliche Verringerung der körperlichen Beanspruchung, sodass Gelenke und Muskeln geschont werden. Zum Zweiten erhöht sich die Verlegeleistung. Mit einer Optimas Verlegemaschine plus Anbaugerät bleibt sie, im Gegensatz zur rein manuellen Verlegung, auch über einen langen Zeitraum hinweg immer gleich hoch.

[www.optimas.de](http://www.optimas.de)





# Unternehmensübergabe meistern: Familie als „größte Ressource und größtes Risiko“

Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft erläutern bei den GaLaBau Ausblicken 2020 des VGL NRW, wie die Nachfolge insbesondere in Familienunternehmen gelingt. Allein in Nordrhein-Westfalen werden derzeit nach Angaben des Bonner Instituts für Mittelstandsforschung IfM jährlich rund 8.000 Familienunternehmen in neue Hände gelegt.

Vor diesem Hintergrund hat H. Christian Leonhards, Präsident des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (VGL) NRW, im Rahmen der GaLaBau Ausblicke 2020 des Verbands den Fokus auf eine sorgfältige und frühzeitige Planung der Betriebsübergabe gelegt: „Die Herausforderungen bei der Unternehmensnachfolge sind groß: Es geht um die Familie, um Mitarbeiter, um Lieferanten und um Kunden. Deshalb ist es wichtig, die Betriebsübergabe professionell anzugehen und sich dafür Unterstützung zu holen“, erklärte Leonhards im Rahmen der Jahresauftaktveranstaltung des Verbands auf der Internationalen Pflanzenmesse IPM in Essen. Die GaLaBau Ausblicke gaben mit dem Motto „Wege in die Zukunft: Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten“ den Startschuss für das diesjährige Schwerpunktthema des VGL NRW. In drei Vorträgen beleuchteten namhafte Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft die wichtigsten Fragen zur Betriebsübergabe aus unterschiedlichen Pers-

pektiven. Mehr als 150 Unternehmer – sowohl Senior als auch Junior – hatten den Weg in das Kongresscenter der Messe Essen gefunden. Die hohe Teilnehmerzahl unterstreicht, wie aktuell das Thema Unternehmensnachfolge im Garten- und Landschaftsbau derzeit ist.

## ► „Klare Worte zur richtigen Zeit“

Der häufigste Fall bei der Unternehmensnachfolge ist die Übergabe des Betriebs innerhalb der Familie, meist von den Eltern an die Kinder. Das Regelwerk dafür ist ungleich komplizierter als Übergaben an Mitarbeiter oder Verkäufe an Dritte. Ein wesentlicher Grund dafür: In der Familie herrschen andere Gesetze als im Unternehmen – hier das Gesetz der Liebe, dort das Gesetz der Leistung. Unternehmensberater Prof. Dr. Peter May verwies daher in seinem Vortrag darauf, dass Familienunternehmen leicht an Neid, Eifersucht, Missgunst zugrunde gehen könnten. Deshalb gelte es, den Prozess der Nachfolge als strategischen Prozess zu begreifen. Von besonderer Bedeutung seien neben der Festlegung von Zielen eine ehrliche Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Interessenkonflikten sowie „klare Worte zur richtigen Zeit“. Univ.-Prof. Dr. Heiko Kleve vom Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) der Universität Witten/Herdecke bezeichnete die Familie als „größte Ressource und als größtes Risiko“ für das Gelingen einer Betriebsübergabe.

Familienunternehmen müssten sich permanent durch Widersprüche navigieren. Wichtig sei es, dass Gespräche darüber, wer den Betrieb wann übernimmt und wie führt, nicht



Namhafte Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft beleuchteten die wichtigsten Fragen zur Betriebsübergabe aus unterschiedlichen Perspektiven. V.l.: VGL NRW-Präsident H. Christian Leonhards, Moderatorin Corinna Egerer, Prof. Dr. Peter May, Lencke Wischhusen, Univ.-Prof. Dr. Heiko Kleve. (Foto: VGL NRW)

auf eine „Entweder-oder“-Lösung hinausliefern, sondern zu einem „Sowohl-als-auch“-Modell führten. Die Unternehmerin und Politikerin Lencke Wischhusen schließlich, bekannt als Jury-Mitglied der TV-Show „Die Höhle der Löwen“, nahm in ihrem Vortrag die ältere Generation in die Pflicht: Die jetzigen Inhaber stünden in der Verantwortung, den Prozess der Übergabe zu gestalten und der neuen Generation die Chance zu geben, sich frei zu entfalten.

## ► Brückenbau zwischen den Generationen

Einig waren sich die Experten auch darin, dass eine unabhängige professionelle Beratung einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Unternehmensübergabe leiste. Oft brauche es einfach, so Lencke Wischhusen, „einen Vermittler auf Augenhöhe, der Brücken zwischen den Generationen baut“. VGL NRW-Präsident H. Christian Leonhards verwies abschließend auf die vielfältigen Angebote des Verbands, darunter Erfahrungsaustausch-Gruppen, Workshops und Tagungen. Sein Appell an alle Unternehmen, die ihren Betrieb in den kommenden Jahren an die jüngere Generation weitergeben wollen: „Gehen Sie den Weg nicht allein – suchen Sie sich Unterstützung!“



**Westermann**  
Radialbesen

Weil sauber...  
einfach sauber ist!

Flächenreinigung  
Effektiv  
Überzeugend

Abbau-  
maschinen  
für Heck  
und Front!

Tel.: 05931 496900  
www.westermann-radialbesen.de

# Grüner Wachstumsmarkt: 1,69 Mrd. Euro Umsatz



Aktueller Vorstand (Albrecht Bühler war erkrankt und ist nicht abgebildet) (Foto: VGL-BW/Reidel)

Ein erneutes Umsatzplus von 100 Millionen Euro im Jahr 2019 zeigt, wie gut es der Branche Garten- und Landschaftsbau in Baden-Württemberg nach wie vor geht.

Der Gesamtumsatz stieg noch einmal um unglaubliche 6,3 Prozent (2018: Steigerung um 4,6 Prozent) auf insgesamt 1,69 Milli-

arden Euro. Private Hausgärten sind dabei mit 60 Prozent das begehrteste Produkt und nach wie vor die Wachstumstreiber.

Auf die Öffentliche Hand fallen 17 Prozent Umsatz und die Aufträge aus Industrie und Gewerbe schlagen mit 19 Prozent zu Buche. Zurzeit verzeichnet der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau 788 Mit-

glieder, auch das ist eine Steigerung von 2,5 Prozent. Sehr beeindruckend für eine mit dem Handwerk vergleichbare Branche, ist die Entwicklung der Ausbildungsverhältnisse mit einem Plus von knapp 4 Prozent in Baden-Württemberg. Diese Daten wurden auf der Jahresmitgliederversammlung des

## ► Kritischer Blick auf Bildungs-Baustellen

Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL BW) in Leinfelden-Echterdingen veröffentlicht.

„Wir blicken zurück auf eine herausragende Bundesgartenschau in Heilbronn und eine einzigartige Remstalgartenschau mit 16 Städten und Gemeinden. Wir erzielten einen großartigen Erfolg bei den deutschen Meisterschaften der Landschaftsgärtner\*innen und wir erreichten mit allen unseren Aktionen sehr viel politische Aufmerksamkeit, angefangen vom Ministerpräsidenten über nahezu alle Minister\*innen und Staatssekretär\*innen aus Baden-Württemberg. Dafür haben wir uns aber auch mächtig ins Zeug gelegt“, freut sich Vorstandsvorsitzender Martin Joos. „Und dennoch mussten wir im vergangenen Jahr Enttäuschungen hinnehmen. Beispielsweise die Vertagung des Neubaus der Meisterschule in Hohenheim, obwohl wir hier die Zusage von Minister Peter Hauk für die Aufnahme in den Haushaltsplan 2020/2021 hatten. Als

Rasenkanten - Wegbegrenzungen - Pflanzringe  
[www.gartenprofil3000.com](http://www.gartenprofil3000.com)



**Einfacher Einbau**

**Materialien:**

- Edelstahl
- Verzinkter Stahl
- Cortenstahl
- Aluminium

terra-S GmbH, D-94081 Fürstentzell  
 tel. +49 (0)8502 9163-0, fax -20  
 info@gartenprofil3000.com



KENNWORT: RASENKANTEN



wir erfahren, dass die zugesagten neun Millionen nicht im Haushalt auftauchten, waren wir regelrecht schockiert“, zeigt Joos auf. Das ist mehr als ärgerlich und passt so gar nicht ins Musterlände. Auch die Versorgungslage der Berufsschulen mit motivierten und qualifizierten Lehrkräften ist zurzeit so ganz und gar nicht zufriedenstellend. „Hier erhoffen wir deshalb auch die dringende Unterstützung von Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, damit die duale berufliche Ausbildung und auch die berufliche Fort- und Weiterbildung wieder den Stellenwert bekommen, den sie verdienen“, meint Joos, der sich hier ein klares Bekenntnis der Politik in dieser Sache wünscht. Und es gibt noch weitere Baustellen, wie den anhaltenden Fachkräftemangel. „Wir appellieren hier an unsere Politik, keine Menschen abzuschieben, die einer regulären Arbeit nachgehen und sich nichts haben zu Schulden kommen lassen. Wir brauchen diese Arbeitskräfte dringend“, erläutert Joos. „Die Konjunkturlage ist nicht mehr so stabil wie sie war, das zeigt uns aktuell die „Welt-Virus-Krise“. Deshalb lassen Sie uns die Herausforderungen mit Optimismus und Elan angehen. Wir Landschaftsgärtner\*innen können die Welt mit unseren Dienstleistungen und Produkten ein gutes Stück lebenswerter gestalten. Bei uns vereinen sich Umweltschutz und Wirtschaft nahezu perfekt“, so Joos.

### ► Mehr Grün in die Städte

„Die bundesweite Städtebauförderung ist seit dem Jahr 2020 einfacher, denn die Förderinstrumente konzentrieren sich nach einer notwendigen Weiterentwicklung nun auf drei statt auf sechs Programme. Den regional sehr unterschiedlichen Bedürfnissen wird hierdurch stärker Rechnung getragen“, führt Joos auf. Gefördert werden „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Dabei kommen Maßnahmen zum Klimaschutz beziehungsweise zur Anpassung an den Klimawandel als neue Fördervoraussetzungen hinzu. Insbesondere geht es dabei um Aktionen zur Verbesserung der grünen Infrastruktur, also des sogenannten Stadtgrüns, weshalb in diesen Maßnahmen auch das Programm „Zukunft Stadtgrün“ aufgegangen ist. Die Städtebauförderung wird ab 2020 mit Bundesmitteln in Höhe von 790 Millionen Euro fortgesetzt. Im Fokus stehen dabei der Erhalt und die Entwicklung der Orts- und Stadtkerne, das gemeinsame Gestalten des Zusammenlebens im Quartier sowie die Gestaltung

lebenswerter Quartiere. „Wir hoffen, dass die Kommunen hiervon reichlich Gebrauch machen und die Maßnahmen für mehr Grün in der Stadt mit Hochdruck angegangen werden“, meint Joos.

### ► Gefährliche Komfortzone

Joos appelliert an die Betriebe, das wunderbare Produkt Garten nicht unter Preis zu verkaufen. Jetzt sind die Zeiten, in denen Vorsorge für die kommenden Jahre getroffen werden kann. Finanzielle Polster müssen in dieser guten Konjunkturphase angelegt werden. „Die meisten Fehler in Unternehmen werden gemacht, wenn es ihnen gut, vielleicht auch zu gut geht“, mahnt Joos. „Wir müssen unser Produkt attraktiv halten, Betriebsabläufe im Zuge der Digitalisierung optimieren und unseren Mitarbeitern interessante Arbeitsbedingungen mit Aufstiegschancen in unseren TOP-Unternehmen bieten“, ergänzt Joos. Der VGL BW geht an diesem Punkt immer wieder in Vorleistung, beispielsweise mit der diesjährigen Landesgartenschau in Überlingen als Plattform für eine erfolgreiche berufsständische Öffentlichkeitsarbeit.

### ► Gartenwelten – Bundesgartenschau Heilbronn

„In den sechs BUGA-GARTENWELTEN der Landschaftsgärtner\*innen fanden 341 Veranstaltungen an 173 Tagen statt und zeugen davon, wie intensiv das 8.000 Quadratmeter

große Gesamtgelände der GARTENWELTEN bespielt wurde“, zeigt Joos auf. Der Berufsstand war gemeinsam mit dem unglaublichen Engagement von Fördermitgliedern, Partner- und Sponsorenbetrieben mehr als würdig vertreten. Eine Outdoorküche und eine Chill-Zone erhöhten die Aufenthaltsqualität, die benachbarte Jugendherberge ermöglichte das Verlegen einiger Überbetrieblicher Ausbildungskurse in die Gartenwelten und im eigenen Seminarraum BETON'T GRÜN fanden Weiterbildungen und Seminare sowie Veranstaltungen der Regionen, der Partner und Sponsoren statt. „An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal herzlich bei unserem Bundesverband und dem AUGALA bedanken, die uns finanziell unterstützten“, so Joos.

Die sechs Gartenwelten der Enzgärtner/Mühlacker, der Regionen Franken, Bodensee-Oberschwaben, Nordschwarzwald, Stuttgart und Unterer Neckar waren nicht nur ein optischer Genuss, sondern auch ein Einblick in die landschaftliche Schönheit des Ländles. Grund genug, die aktiven Betriebe und Planer aus den sechs Regionen entsprechend zu ehren, was Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg und ein gern gesehener häufiger Gast auf der BUGA, sehr gerne persönlich übernahm.

### ► Remstal-Gartenschau: Motor für grüne Stadtentwicklung

FORTSETZUNG AUF SEITE 34 →

## NULLWENDEKREISMÄHER



NEU



# HUSTLER

Super 104" RD

Der GRÖSSTE ZERO-TURN-MÄHER auf dem Markt!

SCHNITTBREITE: 264 cm!



IMPORTEUR FÜR DEUTSCHLAND

Rampelmann & Spliethoff GmbH&Co.KG

48361 Beelen • 02586/93040 • info@rasplie.de • hustler-turf.de

KENNWORT: NULLWENDEKREISMÄHER



**Ihr Experte für  
Garten & Landschaft**

Die Gartenschau im Remstal war ein unendlicher Garten und ein Sommermärchen zugleich, das an 164 Tagen rund zwei Millionen

Menschen in 16 Kommunen und deren Gartenschau-Aktivitäten gelockt hat. Viele Mitgliedsbetriebe waren an unterschiedlichsten Aktionen und Projekten beteiligt, so auch beim Thema Vorgärten und „Kleinen Gärten in der Stadt“. Im neu gestalteten Schorn-dorfer Schlossgarten gab es deshalb sechs Wasser- und Gartenzimmer zu entdecken, wie sie unterschiedlicher nicht sein konnten. „Diese Schau in einem ganzen Tal lockte viele Gäste von nah und fern und ließ ein neues Wir-Gefühl zwischen den Gemeinden entstehen. Die Beiträge unserer Betriebe haben mitgeholfen das Thema Garten auch im Remstal passend zu positionieren. In den unterschiedlichen Gestaltungen konnte sich jede/r Besucher\*in wiederfinden und erkennen, was für ein Garten- oder Wassertyp er ist“, lobt die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Uschi App die kreativen Kolleginnen und Kollegen. Für ihr Engagement wurden sie auf der Bühne von Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch persönlich geehrt.

### ► GaLaBau im politischen Rampenlicht

Im Rahmen der Reihe „GaLaBau trifft Politik“ gab es im BUGA-Jahr zahlreiche Gespräche mit den verschiedenen Fraktionen des baden-württembergischen Landtags. Eingeladen waren alle Landesminister\*innen sowie Landes- und Bundesstaatssekretäre\* sekretärinnen. Das Highlight war natürlich der kurze Stopover des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier beim Landschaftsgärtner-Cup anlässlich der BUGA-Eröffnung. Die Liste der politischen Prominenz hat sich im Laufe des Jahres noch um den ehemaligen EU-Kommissar Günther H. Oettinger sowie um einige Regierungspräsidenten und Bürgermeister auf insgesamt 30 Gesprächstermine erweitert. Den politischen Gästen wurde eine Baumspende zur Pflanzung von „Klimabäumen“ bei einer Institution ihrer Wahl für das Jahr 2020 angeboten und hier läuft bereits die Organisation zahlreicher Veranstaltungen auf vollen Touren.

### ► Integration von Flüchtlingen

Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt nähert sich in diesem Bereich langsam dem deutschen Arbeitsmarkt an. Integration ist anstrengend, aber sie lohnt sich. So jedenfalls die Erfahrung einiger Betriebe, die auch im Jahr 2019 vom Willkommenslotsen Andreas Hauptert tatkräftig unterstützt wurden und so manchen Geflüchteten in Ausbildung oder Festanstellung in ihr Team integrierten. Leider treffen hier immer noch unternehmerische Interessen an diesen mittlerweile hochwertigen und engagierten Menschen auf aufenthaltsrechtliche Fragen. In der Beratung zu diesen häufig sehr spezifischen Fällen lag auch die Hauptarbeit im Jahr 2019 für Hauptert. „Wir forderten deshalb ein Aufenthaltsrecht durch Beschäftigung auf vielen politischen Terminen in diesem Jahr“, erläutert Joos. Zurzeit befinden sich 41 Flüchtlinge in der Ausbildung und die ersten haben bereits ihre Berufsausbildung zum/r Landschaftsgärtner\*in abgeschlossen, wie sich im Geschäftsbericht lesen lässt.

### ► Ehrung der baden-württembergischen und Deutschen Meister Hannes Mattenklott und Simon Hummel

Hannes Mattenklott und Simon Hummel vom Ausbildungsbetrieb TEAMGRÜN Furtner-Althaus aus Elzach holten sich im April nicht nur den baden-württembergischen Meistertitel beim Landschaftsgärtner-Cup 2019 auf der Bundesgartenschau in Heilbronn, sondern im September auch gleich noch den Sieg bei den ebenfalls auf der BUGA ausgetragenen Deutschen Meisterschaften. Hier trafen die beiden auf 10 weitere Teams aus ganz Deutschland. Die zweitägige Wettbewerbsaufgabe war vielseitig und anspruchsvoll, was Hummel und Mattenklott jedoch nicht daran hinderte, weit vor der zur Verfügung stehenden Zeit ein absolut hochwertiges Gesamtwerk fertigzustellen. Erwin Halter, Vorstand Fachkräftesicherung, lobte die außergewöhnliche Leistung von Mattenklott und Hummel. „Das war zwei Mal ein sehenswerter Einsatz auf höchstem Niveau und der gesamte baden-württembergische Berufsstand ist sehr stolz auf solche Nachwuchskräfte“, freut sich Halter, der an dieser Stelle auch dem TEAMGRÜN Furtner-Althaus für das großartige Engagement in der Vorbereitung dankte. Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch gratulierte dem engagierten Team bereits vor Ort auf der BUGA

völlig begeistert und wiederholte dies heute direkt auf der Bühne. Mattenklott und Hummel sind ein weiterer Beweis für die hervorragende Ausbildung und Nachwuchsarbeit, welche die Betriebe im Ländle sehr konstant seit Jahrzehnten leisten.

### ► Der VGL BW sagt Danke für die Vorstandsarbeit

Erhard Schollenberger, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, bedankte sich bei Matthias Blechschmitt, dem Vorstand für Finanzen, für neun Jahre engagierte Vorstandsarbeit mit durchweg positiven Haushaltsergebnissen. „Niemand präsentierte trockenes Zahlenwerk so sexy wie Matthias Blechschmitt“, scherzte Schollenberger. War früher das Thema Haushalt im internen Sitzungsteil oft der Zeitpunkt für eine verlängerte Kaffeepause, hingen die Mitglieder die letzten neun Jahre wie gebannt an den Lippen des Vorstands, wenn es um die Haushaltspläne ging. Blechschmitt begann sein ehrenamtliches Engagement im Jahr 2011 mit der Wahl zum Vorstand Finanzen und arbeitete ab dann sowohl in Beitragskommissionen des Bundesverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus als auch als Mitglied im Prüfungsausschuss mit. Nur ein Jahr nach Beginn seiner Vorstandsarbeit gründete er seinen eigenen Betrieb, ein Engagement und Einsatz, dem Schollenberger hohen Respekt zollt. „Seit April 2019 ist das Darlehen für den Bau unserer ÜBA zurückbezahlt und der VGL BW ist seit 2016 mit 35 Prozent Mitgesellschafter der DEULA Baden-Württemberg. Die seit 2011 stets steigenden Haushaltsvolumen des VGL BW und der Grün-Company verwaltete Blechschmitt immer klug, vorausschauend und in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Buchhaltung sowie der Geschäftsführung. Seinem unternehmerischen Weitblick, seiner Besonnenheit, seinem unglaublichen betriebswirtschaftlichen Wissen sowie seinem Fingerspitzengefühl für Zahlen hat der VGL BW viel zu verdanken“, erklärte Schollenberger begeistert.

Überraschend, aber aus nachvollziehbaren Gründen, kommt die Verabschiedung des Vorstands Kai Seydell, der im Jahr 1993 sein ehrenamtliches Engagement als Regionalbeauftragter Ausbildung in der Region Mittlerer Oberrhein begann und bis 2008 als Regionalvorsitzender in dieser Region tätig war. Seit 2016 ist Seydell im Vorstand für das Ressort Markt und Wirtschaft zuständig und legt das Amt aus privaten Gründen vorzeitig nieder.



„Wir verstehen deine Entscheidung, aber wir bedauern sie auch zutiefst. Du warst immer mit kritischem Blick dabei, wenn es um Kosten und Nutzen von temporären Gartenevents ging und hast hier eine Vorreiterrolle eingenommen. Dein Engagement war immer von berufsständischem Interesse geprägt und wir werden Dich im Vorstand sehr vermissen“, bedauerte Schollenberger.

### ►Wahlen

Der Vorstand Ausbildung, Albrecht Bühler, Geschäftsführer der Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH in Nürtingen, stellte sich zur Wiederwahl, welche die Mitglieder mit ihren Stimmen bestätigten.

Für das Amt des Vorstands Ressort Markt und Wirtschaft kandidierte Philipp Erhardt. Der Diplom-Betriebswirt führt seit Januar 2019 als Gesellschafter und Geschäftsführer die Erhardt Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG in Karlsruhe. Das Unternehmen mit knapp 40 Mitarbeitern ist im öffentlichen sowie im gewerblichen Bereich und in der kommunalen Pflege tätig. Erhardt unterstützt bereits seit Jahren die VGL-Aktivitäten in seiner Region mit großem Interesse und jetzt hat sich der motivierte junge 38-jährige Betriebswirt dazu entschieden, den weiteren berufsständischen Weg im Ehrenamt aktiv mitzugestalten. Diesen Weg unterstützten die Mitglieder durch ihre Wahl von Erhardt in den Vorstand.

Für das Aufgabengebiet Finanzen bewarb sich Wolfgang Weber, der sich auf die Vorstandsarbeit in diesem aktiven Team freut. Weber war insgesamt 18 Jahre im Regionalvorstand der Region Stuttgart tätig und ist seit dem Jahr 1996 Prüfungsmeister für Gesellenprüfungen des Regierungspräsidiums Stuttgart. Des Weiteren arbeitet er in der Aufnahmekommission für neue Mitglieder im VGL BW mit und ist im Gutachterausschuss zur Anerkennung von Ausbildungsbetrieben tätig. Das elterliche Unternehmen in

Weissach-Flacht übernahm Weber vor nunmehr 25 Jahren. „Es würde mich sehr freuen, wenn mir die Mitglieder ihr Vertrauen aussprechen und mich als Vorstand Finanzen wählen“, so Weber. Und die Mitglieder sprachen Weber ihr Vertrauen aus und wählten auch ihn in den Vorstand des VGL.

### ►Der VGL BW Danke für die Regionalarbeit

Jan-Dirk Sauter, Regionalvorsitzender Südllicher Oberrhein, wird nach insgesamt 16 Jahren berufsständischem Engagement verabschiedet. Ihm lagen vor allem die Nachwuchsarbeit und ein kollegiales Miteinander in der Region am Herzen. Auf Ausbildungsmessen in Freiburg, Emmendingen, Müllheim, Titisee-Neustadt und Waldkirch, bei der vocation in Freiburg und der BIM in Offenburg präsentierte die Region das Berufsbild des Landschaftsgärtners immer an vorderster Front. Seit seinem Amsantritt als Regionalvorsitzender im April 2003 haben sich die Mitgliederzahlen in der Region fast verdoppelt. Bei den beeindruckenden Freisprechungsfeiern, dem regionalen Azubi-Cup auf der Messe Gartenträume sowie dem Azubi-Tag Pflanze war Sauter entweder Initiator oder unterstützend zu Gange. „Für die Landesgartenschau in Lahr war er ein wichtiges „Zugpferd“ für die Beteiligung vieler Kollegenbetriebe und gewann mit seinem eigenen Schaugarten den Publikumspreis. Das sind viele wunderbare Erfolge, für die es Dank zu sagen gilt“, resümierte Schollenberger.

### ►Der Landesverband – Daten und Fakten

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. tritt als Wirtschafts- und Arbeitgeberverband die Interessen der grünen Branche auf Landesebene. Derzeit sind 788 Fachbetriebe, kleine bis mittelständische Unternehmen, im Verband organisiert. Der Gesamtumsatz der Branche in Baden-Württemberg stieg 2019 auf 1,69 Milliarden Euro. Die Experten für Garten und Landschaft sind kompetente Dienstleister rund um das Bauen mit Grün.

Ob private, öffentliche oder gewerbliche Garten- und Außenanlagen, Landschaftsgärtner realisieren diese Projekte vom Neubau über Umbauten bis hin zur fachgerechten Unterhaltung und Pflege. Sie konzipieren und bauen private Gärten, sie gestalten Außenanlagen für Wohngebäude und Gewerbebauten, sie legen Schwimmteiche und Dachbegrünungen an. Kurzum: Sie bauen und erhalten die grüne, lebenswerte Umwelt für morgen.

[www.galabau-bw.de](http://www.galabau-bw.de)



**Sichern Sie sich alle Auftragschancen mit unserem DirektService**

2 Wochen gratis testen!





- Sie erhalten mit unserem DirektService jede Ausschreibung, die für Sie relevant ist. Ihr persönlicher Ausschreibungsexperte informiert Sie zeitnah.
- Individuell ausgesuchte Ausschreibungen für Sie.
- Sichern Sie sich alle Auftragschancen und sparen Sie Zeit.

Jetzt anrufen unter 040 4019 4019  
oder auf [www.ausschreibungen24.de](http://www.ausschreibungen24.de)  
persönlichen Rückruftermin vereinbaren.

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN24

# Qualitäts-Pflasterfugenmörtel FUGI-FIX SANI

Die Möglichkeiten zur Sanierung von ausgebrochenen Zementfugen in Pflasterflächen waren bisher begrenzt, so dass die letzte Konsequenz häufig ein zeit- und kostenintensiver Neubau der Fläche war. fugi-fix hat seine Produktpalette an Qualitäts-Pflasterfugenmörteln erweitert. Mit fugi-fix sani ist ein Spezialmörtel zur Altpflaster- und Rinnensanierung auf dem Markt.

Waren die Zementfugen vorher noch lose oder ausgebrochen, bietet sich nach der Sanierung mit fugi-fix sani ein einheitliches Fugenbild, wie fugi-fix in einer Vielzahl von Testbaustellen unter Beweis gestellt hat. Die Vorher-Nachher-Bilder belegen den Erfolg.

Die 2-komponentige Sanierungsschlämme auf Epoxidharzbasis ist bereits bei der geringen Fugenbreite von 3 mm und einer Fugentiefe von nur 10 mm einsetzbar, aber auch bei größeren Ausbrüchen zu verwenden. Dank seiner extrem guten Fließfähigkeit lässt sich fugi-fix sani sehr gut in die ausgebrochenen Zementfugen einarbeiten. Durch die perfekte Zusammensetzung von Füllstoffkomponente und Epoxidharz verbindet sich das Produkt ideal mit zementären Bestandsfugen.

Die Pflasterfläche muss dafür zunächst von Verschmutzungen und losen bzw. ausgebrochenen Zementfugen gereinigt und anschließend vorgensäst werden. Der angemischte Pflasterfugenmörtel kann nun auf der zu



vorher



nachher (Fotos: NadlerStraßentechnik GmbH)

verfügenden Fläche verteilt und mit einem Gummischieber eingearbeitet werden. Nach ca. 10 Minuten wird die Steinoberfläche vorsichtig mit einem Harbesen abgekehrt und von Mörtelresten befreit. Die Freigabe der Fläche erfolgt bereits nach circa 24 Stunden. fugi-fix sani ist in den Farben sand/hell, grau und anthrazit erhältlich. Der Spezialmörtel ist bereits ab 0°C Untergrundtempera-

tur verarbeitbar, selbstverdichtend und nach vollständiger Aushärtung mit bis zu 25 t belastbar. Er zeichnet sich durch eine 100 %ige Frostbeständigkeit und einen dauerhaften Fugenschluss aus.

Für eine nachträgliche Sanierung ist es dank fugi-fix sani nie zu spät.

[www.strassentechnik.de](http://www.strassentechnik.de)



KENNWORT: FUGI-FIX SANI

Mit uns immer eine Seillänge voraus!

**Münchner BaumKletterschule**

www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de

Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitssicherheit ...

Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09

KENNWORT: KLETTERKURSE

**INDUMA Rent**

... the rental experts - Stuttgart -

info@induma-rent.com

KENNWORT: INDUMA RENT



# ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public

Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0

Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88

E-Mail: info@soll.de

Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:

Claudia-Regine Soll

Ursula-Maria Soll

Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IWV)



Anhand von Leserfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.

Herausgeber: Rolf Soll

Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll

Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

## Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET

Ochshäuser Str. 45

34123 Kassel

Telefon: 0561/57015-0

Telefax: 0561/57015-555

E-Mail: sjm@printec-offset.de

Internet: www.printec-offset.de



## BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement

erscheint 8 Mal jährlich -

der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: 30,00,-- €

Einzelpreis: 3,50,-- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

## Haftungsausschluss:

Für die Inhalte der genannten Internetseiten und deren verlinkten Seiten ist der ROLF SOLL VERLAG nicht verantwortlich. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Verlages gekennzeichnet sind, stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge übernimmt der Einsender die Verantwortung.

### Absauganlagen

• Abgasab-saugung  
• Ölnebel  
• Schweiß-rauch  
• Schleif-stäube

... wir haben die Lösung

ECON Werkstattausrüstungs GmbH  
Tel.: +49 (0) 2689/928747  
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

### Anhänger

Der Anhänger  
www.STEMA.de

HIER KÖNNTE  
IHRE ANZEIGE  
STEHEN.

### Absperrpfosten

www.absperrpfosten.com

Absperrpfosten/Schranken

Hugo Knödler GmbH  
Heinkelstraße 44  
71384 Weinstadt  
Telefon: 07151/99 51 643  
Fax: 07151/99 51 647  
email: absperrpfosten@knoedler.de

### Arbeitsbühnen

ARBEITSBÜHNEN

IHR PARTNER FÜR HÖCHST-LEISTUNGEN.

T +43 5574 73688  
www.hinowa.de

### Aluminium-Auffahrschienen

Schumacher Verladesyteme

Aluminium Auffahrschienen von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799  
Fax 0 22 62 / 80 59 798  
info@auffahrschienen.com

www.auffahrschienen.com

### Arbeitsbühnen

RUTHMANN professionals at work  
RUTHMANNECOLINE

ab 750 € pro Monat finanzieren

ruthmann.de/angebot-ecoline-230

HIER KÖNNTE  
IHRE ANZEIGE  
STEHEN.

HIER KÖNNTE  
IHRE ANZEIGE  
STEHEN.

## Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting  
Kahden 17 c  
22393 Hamburg  
Tel.: 040/50019865  
Fax: 040/51328137  
E-Mail: info@k-pc.de  
Internet: www.k-pc.de

## Sonnensegel & Beschattung

**Planex**   
Textil im freien Raum



**Sonnensegel &  
Beschattung**

Am Herrschaftsweiher 41  
D-67071 Ludwigshafen  
Fon: +49 6237 976 2 - 0  
www.planex-gmbh.de

## Fahnen/Fahnenmasten

**FRANK BRÄUER GmbH & Co. KG**  
  
Kaiserstraße 53  
72764 Reutlingen  
Tel. 07121 / 44 001  
Fax 07121 / 44 110  
www.braeuer.de - eMail: info@braeuer.de

- Qualitäts-Aluminium Fahnenmasten und Fahnenstangen
- Werbe- und Länderfahnen
- Lichtmaste in Alu + Stahl

50-jähriges Geschäftsjubiläum

## Pflasterfugenmörtel

**Pflasterfugen-  
mörtel**



**fugi-fix.de**

## Spielplatzgeräte

**LAPPSET**  
  
Spielplatzgeräte  
Sportanlagen  
City+Park-Möbel  
Outdoor-Musik  
02162-501980 | www.lappset.de

## Fahnen/Fahnenmasten

**www.fahnenmast.com**



Fahnen- und Fahnenmasten

  
**Hugo  
Knödler GmbH**  
Heinkelstraße 44  
71384 Weinstadt  
Telefon: 07151/99 51 641  
Fax: 07151/99 51 645

email: fahnenmast@knoedler.de

## Pflaster-Verlegezangen

**Hunklinger**  
allortech  
Pflaster-Verlegezangen  
Hand-Abziehgeräte  
Versetzungszangen  
www.hunklinger.com

## Werkzeuge



**KRUMPHOLZ**  
www.BAFORGA.de

**Gartenwerkzeuge und  
Forstwerkzeuge**

von KRUMPHOLZ  
aus Franken bei  
www.BAFORGA.de  
Tel.: 09232/700963

## Fahnen- und Lichtmaste

**alfa**®  
MASTEN.  
MADE IN  
GERMANY.



**alfa GmbH**  
Fahnen- und Lichtmaste  
Daimlerstraße 9  
D-86368 Gersthofen  
Telefon (0821) 471038  
Telefax (0821) 495318  
info@alfa-masten.de  
www.alfa-masten.de

## Schachtdeckel auspflasterbar

**Revo**  
SCHACHTDECKEL  
  
rund  
eckig  
auspflasterbar  
bepflanzbar  
verzinkt  
edelstahl  
Volbers und Redemann GmbH&Co.KG info@revo-deckel.de  
Garten- und Landschaftsbau, Osnabrück www.revo-deckel.de

## Zubehör für Platten

**Volker Fischer**  
  
www.volfi.de



# ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet. Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

**BITTE HIER IHRE VOLLSTÄNDIGE  
ANSCHRIFT EINTRAGEN**

per Fax: 040/606882-88

per E-Mail: info@soll.de

ROLF SOLL VERLAG GmbH  
BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU  
Kahden 17 b  
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

## BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - MÄRZ 2020

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

**Anfragen, die nach dem 30. Juni 2020 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!**

- |   |  |
|---|--|
| aa <input type="checkbox"/> ALGINURE            | kc <input type="checkbox"/> KILOUTOU VERMIETUNG    |
| ab <input type="checkbox"/> ALGINURE-PRODUKTE   | kd <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE           |
| ac <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN24   | la <input type="checkbox"/> LEHMANN-PROGRAMM       |
| ba <input type="checkbox"/> BEMA GROBY LIGHT    | na <input type="checkbox"/> NULLWENDEKREISMÄHER    |
| bb <input type="checkbox"/> BLUMENZWIEBELN      | oa <input type="checkbox"/> OPTIMAS H99            |
| da <input type="checkbox"/> DÜCKER-PROGRAMM     | pa <input type="checkbox"/> PARK-RANGER 2150       |
| ea <input type="checkbox"/> EGHOLM-PROGRAMM     | pb <input type="checkbox"/> PFLASTER-GREIFER       |
| eb <input type="checkbox"/> ETESIA DONKY        | pc <input type="checkbox"/> PRAXISHANDBUCH         |
| ec <input type="checkbox"/> EVO TRANSPORTER     | pd <input type="checkbox"/> PULTDACHHALLE          |
| fa <input type="checkbox"/> FRUX ERDEN-PROGRAMM | ra <input type="checkbox"/> RADIALBESEN            |
| fb <input type="checkbox"/> FUGI-FIX SANI       | rb <input type="checkbox"/> RASENKANTEN            |
| ha <input type="checkbox"/> HERBSTZWIEBELN      | rc <input type="checkbox"/> ROBOFLAIL VARIO        |
| ia <input type="checkbox"/> IDUMA RENT          | sa <input type="checkbox"/> SCHNELLWECHSLER        |
| ib <input type="checkbox"/> INFRAWEEDEER        | sb <input type="checkbox"/> STIHL AKKU RASENMÄHER  |
| ja <input type="checkbox"/> JOHN DEERE-PROGRAMM | sc <input type="checkbox"/> STIHL-HANDSCHUHE       |
| ka <input type="checkbox"/> KÄRCHER MC 250      | wa <input type="checkbox"/> WÖRMANN KIPPER         |
| kb <input type="checkbox"/> KEHRMASCHINE MC 250 | za <input type="checkbox"/> ZERO-TURN AUFSITZMÄHER |



**STIHL****NEU**

## HÖCHSTEN ANSPRÜCHEN GEWACHSEN



**STIHL CONNECTED**  
FÜR EFFIZIENTES  
FLOTTENMANAGEMENT

MEHR AUF [STIHL.DE/CONNECTED](https://www.stihl.de/connected)

### **RMA 765 V** AKKU-RASENMÄHER

Der neue Akku-Rasenmäher RMA 765 V verbindet professionellen Anspruch mit den Vorzügen der Akku-Technologie. Dank des leisen, abgasfreien EC-Motors eignet sich der RMA 765 V optimal für den Einsatz in Wohngebieten und anderen lärmsensiblen Bereichen. Durch die Schnittbreite von 63 cm und bis zu 70 Min. Akku-Laufzeit (Akku AR 3000 L) sind Flächen bis 3.100 qm in kürzester Zeit gemäht. Darüber hinaus ermöglichen der stufenlose Vario-Antrieb, die niedrigen Vibrationswerte und die extreme Wendigkeit des RMA 765 V besonders kräfteschonendes, flexibles Arbeiten. Und das Außengehäuse aus Aluminiumdruckguss sowie das robuste, austauschbare Polymer-Innengehäuse sorgen für geringste Ausfallzeiten, hohe Stabilität und eine lange Lebensdauer.

MEHR INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI IHREM STIHL FACHHÄNDLER UND AUF [STIHL.DE](https://www.stihl.de)